



Pfarrblatt

Nr. 6 / Juli, August, September 2026

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische
Kirche
in Dornbirn

Ein Sommer voller Leichtigkeit

Wenn wir an die Sommer unserer Kindheit zurückdenken, erinnern wir uns oft an eine Zeit voller Leichtigkeit, Freude und grenzenloser Möglichkeiten. Die Pfarrsekretärinnen unserer Pfarren erinnern sich an diese Sommertage, die bei ihnen bis heute ein Gefühl von Glück hervorrufen.

Meine Kindheit im Eisenharz war voller Natur und täglichem Spielen an der frischen Luft. Schon der Schulweg war eine Entdeckungsreise und ein Abenteuer. Die Sommer auf der Alpe bleiben natürlich unvergesslich. Gummistiefel mit Freunden am Schulhof sowie der Discman gehörten damals auch dazu. Ich hatte eine einfache, freie und schöne Kindheit!

Steffi Niedermaier



Meine Sommerferien habe ich als Kind viele Jahre lang im Ferienheim Amerlügen verbracht. Dort haben wir von morgens bis abends gespielt! In sehr schöner Erinnerung habe ich eine Modenschau: Aus alten Leintüchern und anderen Stoffen haben wir originelle Kleidungsstücke entworfen und sie dann auf einem Laufsteg präsentiert. Am Schluss durfte ich das Brautkleid tragen, das mit vielen Bändern und Sicherheitsnadeln befestigt war.

Nadine Mauser



Sonntag war für uns ein Tag der Abenteuer. In der Küche herrschte rege Unterhaltung bei der Sonntagsjause. Beachtlich, wie viele Leute eigentlich an einem Tisch Platz finden. Wir Kinder gingen nach draußen. Einfach „Freies Spiel“. Die Fantasie, das Wetter und die Jahreszeit waren unser Spielplan, unsere Launen waren unsere Spielregeln ;). Ich erinnere

mich sehr gerne an diese Zeit zurück. So unbekümmert und frei.

Christina Jesacher

In meiner Kindheit habe ich am liebsten draußen gespielt. Gummihüpfen, Seilspringen und Abklatschspiele gehörten zu meinen Favoriten. Ich fing Kaulquappen, fuhr Fahrrad und Tretroller und rollte den Hügel hinunter. Wir bauten Schlammforts, spielten Himmel und Hölle sowie Verstecken - lauter unbeschwerte, fröhliche Tage.

Claudia Geiger



Völkerball war besonders, weil jeder mitspielen konnte – egal ob Alt oder Jung, Groß oder Klein. Wichtig war der Teamgeist, denn die Mannschaft musste zusammenarbeiten. Das Spiel blieb bis zum Schluss spannend. In Erinnerung bleiben mir laue Sommerabende, Spaß und das gemeinsame Spielen.

Margot Haumer



In meinen Kindheitstagen haben meine drei jüngeren Geschwister und ich sehr gerne „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt. Gerne denke ich an früher und an dieses alte und einfache Brettspiel zurück: Was haben wir bei diesem Spiel viele Male gelacht, ab und zu geschwindelt, gewonnen, verloren und uns doch hin und wieder geärgert ;-)!!

Eva Spiegel



Mein Lieblingsspiel in meiner Kindheit war „Gummihüpfen“. Wenn ich daran denke, leuchten meine Augen und ein Glücksgefühl macht sich in mir breit. Das Gummiband konnte man überallhin mitnehmen – ob in der Hosentasche, Schultasche oder im Rucksack, es war immer griffbereit. Gummihüpfen konnte man allein oder mit vielen Kindern spielen. Es war lustig, kreativ und brachte Bewegung. Es gab kein Gefühl des Verlierens, nur Freude und Spaß am Spielen.

Sabine Blum-Graziadei



URLAUBSEMPFEHLUNG: UNTERBRECHUNG

Mit dem Papst in den Urlaub! Das wär' doch was, oder? Na gut - wenn auch nicht im selben Zugabteil, dann doch wenigstens in Gedanken. Kommen Sie mal kurz mit:

Die Sommerferien stehen vor der Tür. In Kindergärten, Schulen und Hochschulen, Pfarrbüros und Gemeindestuben, aber auch in vielen anderen Einrichtungen geht es nun leise bis ruhiger zu. Viele Menschen haben im Sommer ihre Haupturlaubszeit. Sogar die Päpste, zumindest ein bisschen. Papst Franziskus beschrieb seinen Urlaub einmal so: „Im Sommer mache ich Urlaub, doch in meiner Umgebung. Ich ändere den Rhythmus. Ich schlafe mehr, lese Dinge, die ich mag, ich höre Musik und bete mehr. Dadurch erhole ich mich.“

Die Urlaubsempfehlung des Papstes: Rhythmusänderung und Entschleunigung! „Hüten wir uns vor der Übereffizienz, stoppen wir die hektische Betriebsamkeit, die unsere Tagesabläufe diktiert. Lernen wir, innezuhalten, das Handy auszuschalten, die Natur zu betrachten, uns im Dialog mit Gott zu regenerieren“, sagte Franziskus bei einem Mittagsgebet an einem Sommersonntag in Rom. Doch auch Urlaub kann Stress erzeugen. Damit das nicht passiert, „müssen wir zum Kern der Dinge zurückkommen: still sein, beten, um nicht von der Hektik der Arbeit zur Hektik der Ferien überzugehen.“

Wie Sie im Sommer sonst auch noch herrlich untätig sein können – und dass das sogar eine besondere Form von Reichtum ist – das lesen Sie in einem bemerkenswerten Beitrag von Pfarrer Dominik Toplek auf Seite 11 dieser Ausgabe.

Wir können also gelassen sein und dürfen da und dort ein bisschen planlos durch diesen Sommer gehen, denn eines ist gewiss: Die Termine und Projekte des nächsten Arbeitsjahres – sie kommen im Herbst von ganz alleine. Ob das nun die nächsten bunten Vorbereitungen auf die Erstkommunionen mit vielen neuen Kindern und vielen motivierten Eltern sind, die nächsten spannenden Firmwege mit neugierigen Jugendlichen, die einladenden Dialoginitiativen, der bleibend aufmerksame Blick für den Nächsten, die anstehenden oder abzuschließenden gelungenen Renovierungen oder auch die herausfordernde PGR-Wahl 2027 – all das schaffen wir umso besser, wenn wir jetzt im Sommer das beherzigen, was der Theologe Johann Baptist Metz als kürzeste Definition von Religion formuliert hat: „Unterbrechung“.

Dietmar Steinmair

Dietmar Steinmair
Pfarrlicher Organisationsleiter in Dornbirn Oberdorf und
Pastoralleiter der Katholischen Kirche Dornbirn

Kinder & Jugend	4
& Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Glaube und Spiritualität	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Ebnit – Maria Magdalena	28
Kontakt und Impressum	30

Titelbild, Cordero Produccion
Seite 11, stock.adobe.com



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53385-2511-1019



Kinder & Jugend



Nikolina Pranjic, Jugendkoordinatorin
Instagram: jugendkirchedornbirn

Hatler Minis

hatler.minis@gmail.com

www.hatler.minis.at

Ende Mai ging es für alle aktiven Ministrant*innen und Leiter*innen in den Skylinepark. Im Reisebus hatten wir bei der Anfahrt viel Spaß. Angekommen erlebten wir einen Tag mit viel Achterbahn und Action. Danke an die Pfarre, die uns diesen Tag jährlich ermöglicht.

Damit endet unser Minijahr fast. Es geht Richtung Sommerpause, ehe dann Ende August mit dem Minilager der letzte Programmpunkt kommt.

Wir Leiter*innen planen bereits im September wieder das neue Minijahr am Lohorn und kurz darauf starten die Gruppenstunden auch wieder.

Bis dahin einen schönen Sommer.

Hatler Minis





Finde die sieben kleinen Unterschiede zwischen den beiden Bildern.

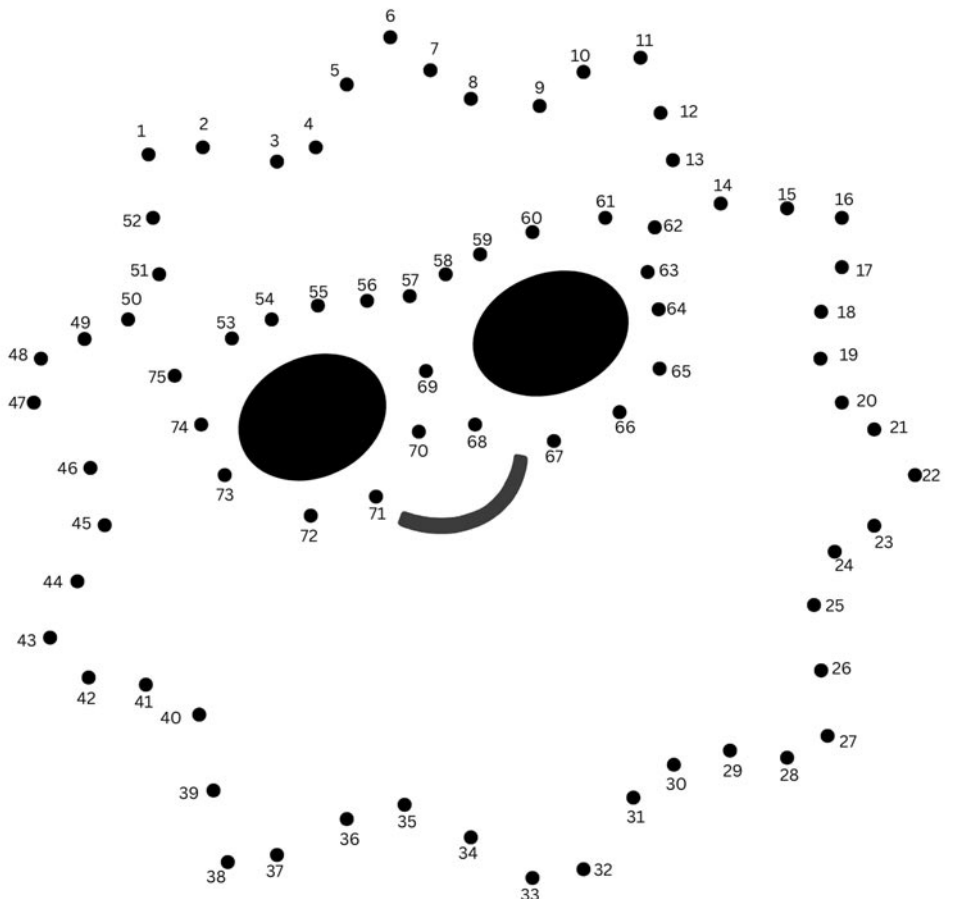
Bild Daria Broda, www.knollmaennchen.de

PUNKTBILD

Ich bin rund und leuchte hell,
am Morgen komme ich ganz schnell.
Ich wärme Blumen, Hund und Haus,
und locke alle Kinder raus.
Am Abend geh ich schlafen dann,
damit der Mond beginnen kann.
Wer bin ich, kannst du es seh'n?
Am Himmel bin ich wunderschön!

Verbinde die Punkte und löse das Rätsel!

LÖSUNG SUCHBILD:



Kinder & Jugend



Alena Bereuter, Firmkoordinatorin
Instagram: [firmung.in.dornbirn](https://www.instagram.com/firmung.in.dornbirn)

Pfingsten in Taizé

#UMDIEECKEDENKEN

Über das Pfingstwochenende machten sich neun Firmlinge aus Dornbirn gemeinsam mit rund 40 Jugendlichen und Begleitpersonen aus ganz Vorarlberg auf den Weg nach Taizé in Frankreich. Für viele war es die erste Begegnung mit diesem besonderen Ort, der jedes Jahr Tausende junge Menschen aus aller Welt anzieht.

Schon nach kurzer Zeit wurde deutlich: In Taizé läuft vieles anders als zuhause. Alles ist unkompliziert, die Ansprüche an Komfort sind eher bescheiden – und genau dadurch wird Platz für das Wesentliche geschaffen.

Ein fester Bestandteil des Tages waren die Gebetszeiten. Fast immer waren wir beim Morgengebet um 8 Uhr, beim Mittagsgebet um 12:20 Uhr und beim Abendgebet um 20:20 Uhr dabei. Besonders beeindruckend waren die bekannten meditativen Gesänge von Taizé. In der gut gefüllten Kirche sangen Menschen aus unterschiedlichsten Ländern gemeinsam. Dabei spielte es keine Rolle, ob man jeden Ton perfekt traf – man ließ sich einfach von der Atmosphäre mittragen.

Abends war der Treffpunkt das „Oyak“ - der Kiosk in Taizé. Hier versammelten sich die Jugendlichen, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Die lebhafteste Atmosphäre war geprägt von Gesang, Gitarrenmusik, Spielen und dem Austausch mit anderen.

Zu Taizé gehört auch das Mithelfen. Fast alles wird von Freiwilligen organisiert. Deshalb packten auch wir mit an und unterstützten am Sonntagmittag bei der Essensausgabe sowie anschließend beim Abwasch. Neben Gebet und Mitarbeit blieb auch Zeit für die Gemeinschaft. Anfangs kannten sich manche nur flüchtig, doch im Laufe des Wochenendes wuchsen wir immer mehr zusammen. Spiele wie „Times Up“ oder „Imposter“ wurden zu echten Dauerbrennern und sorgten für viele Lacher. #umdieeckedenken

Taizé ist kein Ort, an dem alles perfekt sein muss – und vielleicht macht genau das seinen besonderen Reiz aus. Weniger Ablenkung, mehr Gemeinschaft, mehr Zeit füreinander und für sich selbst. Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen im Gepäck fiel der Abschied bei der Rückkehr nicht ganz leicht.



Manfred, Delfor und Alena



Theresa, Timea, Dominik, Luzia, Marga, Kathi, Anna, Emilia und Nikolai – die „Dorabirer Abordnung“ in Taizé.



Neben Fixpunkten wie Gebet, Essenszeiten und Bibelvertiefungen blieb auch Zeit für Spiel und Austausch. Bei „Wer bin ich?“ kamen kurzerhand auch unsere Zelnachbarinnen aus Deutschland dazu.



In Taizé helfen alle mit: Unsere Gruppe war am Sonntagmittag bei der Essensausgabe und beim Abwasch eingeteilt.

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Juli – WATZENEGG

10:00 Uhr Familien-Wort-Gottes-Feier mit Sommersegen

Sonntag, 12. Juli – ROHRBACH

10:00 Uhr Im Anschluss: Pfarrfest Rohrbach feiert!

Sonntag, 20. September – ROHRBACH

10:30 Uhr Familiengottesdienst bei der Sportanlage Rohrbach anlässlich der Neueröffnung. Es spielt der Musikverein Rohrbach. Anschl. feiert die Rohrbacher Bevölkerung den Neubau des Sportheims und das Jubiläum „80 Jahre SC Admira Dornbirn“ mit einem Fest für Kinder und Erwachsene.

Sonntag, 20. September – SCHOREN

10:30 Uhr mit Einzelsegen zum Start des Kindergarten-Schul- und Arbeitsjahres, musikalisch gestaltet vom Chor Joy

ROHRBACH

Den ganzen Sommer besteht die Möglichkeit, unseren Tischtennisplatz und den Sandspielplatz kostenlos zu nützen. Die Bücherei ist jeden Dienstagnachmittag von 15-19 Uhr geöffnet.



MERKE:

Kinderkirche ist in der Sommerpause und startet im Oktober wieder.

SCHULTASCHEN :SAMMEL :AKTION



Wer gut erhaltene Schultaschen zu verschenken hat, kann diese in allen Pfarrbüros in Dornbirn und im „Treffpunkt KIRCHE“ in St. Martin abgeben.

Vergelt's Gott!

DORNBIRN | 125
JAHRE

Katholische
Kirche
in Dornbirn

20€ SCHUL :START :PAKET

Mit 20€ können Sie ein Kind mit Schulmaterialien unterstützen. Spenden bitte in einen der Briefkästen der Dornbirner Pfarrbüros einwerfen. Oder **SPENDENKONTO:** Kirche in der Stadt AT25 2060 2000 0028 9520 Verwendungszweck: Schulstartpaket Vergelts' Gott

Katholische
Kirche
in Dornbirn

DORNBIRN | 125
JAHRE

Kirche in der Stadt

GOTTESDIENST-ORDNUNG FÜR DORNBIRN AB 1. SEPTEMBER 2026 IN KRAFT

Wie im Pfarrblatt Juni 2026 bereits berichtet, wurde die Gottesdienst-Ordnung, die für die Katholische Kirche seit September 2025 in Kraft ist, in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Verantwortlichen aus den Pfarren evaluiert, in der Klausur des Leitungsteams beraten und nun nochmals mit den Pfarren abgestimmt. Die Gottesdienst-Ordnung für die Sonn- und Vorabendgottesdienste sowie für die Werktage wird im Wesentlichen unverändert beibehalten. Im zurückliegenden Arbeitsjahr neu hinzugekommen und nun ebenfalls in den Regelbetrieb übernommen, werden in Dornbirn Markt die Wort-Gottes-Feier am 3. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr sowie in Dornbirn Schoren die Wort-Gottes-Feiern am 2., 3., 4. und 5. Samstag im Monat um 19:00 Uhr.

Die Gottesdienst-Ordnung (siehe Kasten) tritt mit 1. September 2026 in Kraft. Im Sommer gibt es wie immer einige urlaubsbedingte Änderungen. Die Gottesdienste für Juli und August 2026 finden Sie auf Seite 29 dieser Ausgabe.

In der Katholischen Kirche Dornbirn gibt es somit auch weiterhin eine große Zahl an Gottesdiensten. An Sonn- und Feiertagen rund 20, an Werktagen rund 30, ergänzt durch mehr als 20 weitere spirituelle Angebote. Wir laden Sie herzlich ein, unsere vielfältigen Gottesdienste und Angebote zu besuchen! Die Liturgie gehört zu den Grunddimensionen von Kirche und zu den Grundbedürfnissen des Menschen: „Gottes-Dienst – nicht weil Gott die Menschen braucht, sondern weil die Menschen Gott brauchen.“

SAMSTAG UND SONNTAG VORABEND

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster, nur am 1. Sa im Monat mit der Franziskanischen Gemeinschaft
17:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
18:00 Uhr **MESSFEIER** Wattenegg
Sa vor dem 4. So im Monat Jahresgedenken
18:30 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden, Sa vor dem 1. So im Monat Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen
18:30 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Rohrbach, nur am letzten Sa i. Monat
19:00 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Schoren, am 2., 4. und 5. Sa im Monat, am 3. Sa im Monat mit Jahresgedenken, 1. Sa im Monat Heilvolle Begegnung

SONNTAG

- 07:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Markt
09:00 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
09:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
09:00 Uhr **MESSFEIER** Kehlegg, nur am 1. So und 3. So im Monat, am 1. So mit Jahresgedenken
09:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren, 2. So im Monat Wortgottesfeier, 3. So im Monat um 10:30 Uhr Familiengottesdienst

- 09:30 Uhr **MESSFEIER** Ebnit
10:30 Uhr **MESSFEIER** Markt, 3. So im Monat Wortgottesfeier
10:30 Uhr **MESSFEIER** Oberdorf, 3. So im Monat Jahresgedenken
10:30 Uhr **MESSFEIER** Rohrbach
10:45 Uhr **MESSFEIER** Gütle, 4. So im Monat Jahresgedenken
11:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
11:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren in kroatischer Sprache, am 3. So im Monat um 12 Uhr
13:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster, nur am 1. So im Monat in polnischer und slowakischer Sprache
19:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf, 1. So im Monat Wortgottesfeier, 3. So im Monat Taizé-Gottesdienst

MONTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
17:30 Uhr **MESSFEIER** Christuskapelle Kaplan Bonetti
nur am 1. Mo im Monat

DIENSTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Wattenegg
08:15 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
09:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren
19:00 Uhr **MESSFEIER** Markt

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:15 Uhr **FRAUENMESSE** Markt
08:30 Uhr **MESSFEIER** Rohrbach
3. Mi im Monat Christuskapelle Kaplan Bonetti
19:00 Uhr **MESSFEIER** Kapelle Mühlebach
19:00 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Rohrbach
nur am 2. Mi im Monat Jahresgedenken

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
10:00 Uhr **MESSFEIER** Pflegeheim Höchsterstr.
1. Do im Monat Wortgottesfeier
17:30 Uhr **MESSFEIER** Kapelle im Krankenhaus
1., 3. und 5. Do im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden,
1. Do im Monat Jahresgedenken
19:00 Uhr **MESSFEIER** Vordere Achmühle,
nur am 1. Do im Monat 19:00 Uhr
19:00 Uhr **MESSFEIER** Kehlen, nur am 4. Do im Monat

FREITAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Kapelle Winsau lt. Ankündigung
08:30 Uhr **MESSFEIER** Oberdorf
19:00 Uhr **MESSFEIER** Markt, 1. Fr im Monat Jahresgedenken
19:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
nur am 2. Fr im Monat Jahresgedenken

ÖFFNUNGSZEITEN

7. Juli bis 5. September:

Montag bis Freitag
08:30 - 12:30 Uhr



„MIT DIR.“ – IM ARBEITSJAHR 2026/2027

Was verbindet Warten und Feiern, Aufbruch und Dankbarkeit, das stille Gebet und die laute Gemeinschaft? Es ist die einfache, aber tiefe Gewissheit: Ich bin nicht allein. Du bist da. Wir sind da.

Genau das bringt das Jahresmotto 2026/2027 auf den Punkt: **mit dir.** Dieser kleine Satz – bewusst mit Punkt geschrieben, weil er für sich selbst steht – wird zur kommunikativen Klammer für das kommende Arbeitsjahr der Katholischen Kirche Dornbirn. Er verbindet die verschiedenen Pfarrgemeinden, die Initiativen, den Jahreskreis, die geprägten Zeiten und vor allem die Menschen, die in ihnen leben und glauben. Und er lässt sich, je nach Anlass, erweitern

mit dir. danken – zu Erntedank, wenn wir innehalten und würdigen, was uns geschenkt wurde. **mit dir. trauern** – rund um Allerheiligen, wenn Verlust und Erinnerung einen Ort brauchen. **mit dir. warten** – im Advent, wenn wir gemeinsam auf das Licht hoffen. **mit dir. feiern** – zu Weihnachten, wenn die Freude größer wird, weil wir sie teilen. **mit dir. fasten** – in der Fastenzeit, als bewusste Auszeit und innere Einkehr. **mit dir. aufbrechen** – an Ostern und Pfingsten, als Einladung zur Erneuerung. **mit dir. auf dem Weg** – im Geist einer synodalen Kirche.

Das Motto **mit dir.** wächst also mit dem Jahr mit. Es ist keine Werbekampagne, sondern ein Ausdruck dessen, was Kirche im Kern sein will: Gemeinschaft. Begegnung. Miteinander.

mit dir. gemeinsam – im Frühjahr 2027 steht die Pfarrgemeinderatswahl im Mittelpunkt. Die vergangene Periode war reich an Engagement, Ideen und Menschen, die Verantwortung übernommen haben. Jetzt braucht es wieder Frauen und Männer, die **mit dir. gemeinsam** die Zukunft der Pfarrgemeinden mitformen – im Pastoralteam, im Pfarrgemeinderat, in kleinen und großen Rollen.

Das Motto **mit dir.** ist also mehr als ein Slogan. Es ist eine Haltung, eine Einladung, ein Versprechen. Denn Glaube gelingt nicht allein – er entfaltet sich im Miteinander, im Gespräch und im gemeinsamen Weg. Wir freuen uns auf ein Jahr – mit dir.

*Für das Leitungsteam der Katholischen Kirche Dornbirn:
Dietmar Steinmair*

UMGANG MIT MENSCHEN MIT DEMENZ

Unter diesem Titel fand am 27. Mai ein Informationsnachmittag für die Ehrenamtlichen im Besuchsdienst und Sozialkreis der Pfarren und der Heimseelsorge statt.

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin der Demenzstation des Landeskrankenhauses Rankweil, Nadja Dremel, gab eine Einführung ins Thema und erzählte aus ihrem reichen Erfahrungsschatz, verbunden mit grundlegenden Informationen zum Thema Demenz.

Sehr konkret und lebensnahe vermittelte Frau Dremel, was in der Begegnung mit Menschen mit Demenz hilfreich ist:

- Ruhe bewahren und Verständnis zeigen
- Anschuldigungen nicht persönlich nehmen
- Bedürfnisse und Sorgen ernst nehmen
- Überforderung vermeiden
- das Singen von alten und vertrauten (Kirchen)Liedern
- gemeinsame Gebete, die die Betroffenen seit Kindheit kennen
- mit den Händen etwas zu tun beruhigt
- hineinversetzen in die Situation der Betroffenen
- auch die eigenen Gefühle ernst nehmen

Und Frau Dremel machte darauf aufmerksam, wie wichtig soziale Kontakte sind. Es braucht keine großen Aktionen, sondern liebevolle Zuwendung, denn das Herz wird nicht dement.

Anschließend an den Vortrag, der ein starkes positives Echo fand, gab es eine intensive Fragerunde und einen angeregten Austausch. Mit einer feinen Jause klang der Nachmittag aus. Es war ein wertvolles und hilfreiches Treffen für den Umgang mit Menschen mit Demenz.

An dieser Stelle gilt ein herzlicher Dank den ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Besuchsdienst und Sozialkreis sowie in der Heimseelsorge. Mit ihrem wertvollen Einsatz leisten sie Großartiges für viele Mitmenschen in unseren Pfarren.

Manfred Sutter



Kirche in der Stadt

SOMMERSEGEN – FÜR ALLES, WAS VOR DIR LIEGT

Manche fahren ans Meer, andere in die Berge. Manche freuen sich auf Reisen, andere einfach auf ein paar freie Tage zuhause. Und manche tragen gerade mehr Fragen als Urlaubspläne mit sich herum. Deshalb laden wir im Juli nach der Messe in den Pfarren des Seelsorgeraums zum Sommersegen ein.

Jeder und jede ist willkommen: allein, als Paar, als Familie oder mit Freunden. Wer möchte, kann auch etwas mitbringen, das sie/ihn durch den Sommer begleiten wird – den Rucksack für die Bergtour, den Fahrradhelm, den Koffer, die Badeschlappen oder einfach die eigenen Pläne und Hoffnungen.

Ein Segen erinnert daran, dass wir nicht alles allein tragen müssen. Er spricht uns Mut zu für neue Wege, Gelassenheit für das Ungeplante und Vertrauen für das, was vor uns liegt.

JEWELNS IM ANSCHLUSS AN DIE MESSFEIER:

Pfarr St. Martin, Markt	5. Juli, 10:30 Uhr
Pfarr St. Leopold, Hatlerdorf	5. Juli, 09:00 Uhr
Pfarr St. Sebastian, Oberdorf	5. Juli, 10:30 Uhr
Bergkirche Watzenegg	5. Juli, 10:00 Uhr
Pfarr Bruder Klaus, Schoren	4. Juli, 19:00 Uhr & 5. Juli, 09:00 Uhr
Maria Heimsuchung, Haselstauden	12. Juli, 09:00 Uhr
Pfarr St. Christoph, Rohrbach	5. Juli, 10:30 Uhr



GEMEINSAM UNTERWEGS BEIM DORNBIRNER STADTLAUF

Am 29. Mai nahm unser Team mit elf Mitarbeitenden aus allen Pfarren am Dornbirner Stadtlaf in der Kategorie Genuss- und Firmenlauf teil. Unter dem Motto „Halleluja! Mit göttlichem Beistand“ gingen wir bei herrlichem Wetter an den Start.

Die sechs Stadionrunden im Sportzentrum Birkenwiese forderten uns zwar heraus und sorgten für einige Schweißtropfen, doch der Spaß kam dabei nie zu kurz. Nicht die gelaufene Zeit stand im Mittelpunkt, sondern die Gemeinschaft und das gemeinsame Erlebnis. Umso größer war die Freude bei allen, die Herausforderung erfolgreich bewältigt zu haben. Mit einem strahlenden Lächeln erreichten alle das Ziel.

Nach dem Lauf ließen wir den Abend gemütlich ausklingen und stillten bei Speis und Trank unseren Durst und Hunger. Da die Veranstaltung bei allen sehr gut ankam, steht bereits fest: **Auch im nächsten Jahr sind wir wieder mit dabei!**

Elisabeth Herburger



Tourismus Dornbirn, Studio Fasching

HEIMATURLAUB

Wir wünschen Pfarrer Pater Saverius Susanto SVD eine wunderschöne und erholsame Zeit in seiner Heimat Indonesien.

Er verbringt seinen wohlverdienten Heimaturlaub vom 26. Juli bis 12. Oktober.

Wir wünschen ihm eine gesegnete Zeit im Kreise seiner Familie und Freunde.

Glaube und Spiritualität

SOMMERZEIT – ZEIT FÜR DIE KUNST DES INNEHALTENS

Der Sommer hat seine eigene Sprache.

Sie ist leiser als die Sprache des Alltags. Sie spricht nicht durch Termine, Aufgaben und To-do-Listen. Sie spricht durch das Zirpen der Grillen, das Rauschen eines Baches, den Duft frisch gemähten Grases oder das Spiel der Wolken am Himmel. Vielleicht ist der Sommer deshalb eine Einladung zu etwas, das wir im Alltag oft verlernen: einfach da zu sein.

Der Philosoph Byung-Chul Han beschreibt in seinem Buch „Vita Contemplativa“ unsere Zeit als eine Epoche der ständigen Aktivität. Wir sind gewohnt, etwas zu leisten, etwas zu erreichen, etwas zu produzieren. Selbst unsere Freizeit wird häufig geplant, organisiert und optimiert. Doch das Leben besteht aus mehr als Arbeit und Aktivität. Der Mensch braucht auch Zeiten der Untätigkeit – nicht als Mangel, sondern als eigene Form von Reichtum. Das klingt zunächst ungewohnt. Denn Untätigkeit wird oft mit Faulheit verwechselt. Han meint jedoch etwas anderes. Er spricht von Augenblicken, in denen wir nicht auf ein Ziel hin unterwegs sind, sondern einfach wahrnehmen. Zeiten, in denen wir nicht etwas machen müssen, sondern etwas geschehen lassen. Gerade der Sommer bietet dafür viele Möglichkeiten.

Vielleicht sitzt du am Abend auf einer Bank und beobachtest, wie langsam die Sonne hinter den Bergen verschwindet. Vielleicht gehst du spazieren, ohne Schrittzähler, ohne Ziel, ohne Eile. Vielleicht sitzt du am Seeufer und schaut einfach dem Licht auf dem Wasser zu. Vielleicht hörst du dem Regen zu, der auf das Dach fällt. Vielleicht betrachtest du die Flammen eines Lagerfeuers oder die Sterne in einer warmen Sommernacht. Nichts davon bringt einen messbaren Erfolg hervor. Und doch sind solche Augenblicke oft die kostbarsten.

Viele Menschen erzählen nach einem Urlaub nicht von den Programmpunkten, die sie absolviert haben, sondern von einem besonderen Sonnenaufgang, einer Begegnung, einem Gespräch oder einem Moment der Stille. Es sind jene Augenblicke, in denen das Leben plötzlich Tiefe gewinnt.

Auch die Bibel kennt diese Erfahrung. Elia begegnet Gott nicht im Sturm, nicht im Erdbeben und nicht im Feuer, sondern im „sanften, leisen Säuseln“ (1 Kön 19,12). Jesus zieht sich immer wieder auf einen Berg oder an einen einsamen Ort zurück. Und Gott selbst schenkt seinem Volk den Sabbat – einen Tag, an dem nicht Leistung, sondern das Dasein im Mittelpunkt steht.

Vielleicht brauchen wir heute gerade diese Erinnerung neu. Nicht jede Minute muss genutzt werden. Nicht jeder freie Augenblick muss gefüllt werden. Manchmal dürfen wir einfach sitzen und schauen. Manchmal dürfen wir warten. Manchmal dürfen wir schweigen.

Kinder können uns das oft besser lehren als Erwachsene. Sie können Wolken beobachten, Steine sammeln, Käfer betrachten oder stundenlang im Gras liegen. Sie tun dabei scheinbar nichts. Und doch erleben sie die Welt mit einer Intensität, die vielen Erwachsenen verloren gegangen ist. Der Sommer lädt uns ein, etwas von dieser Fähigkeit wiederzuentdecken.

Vielleicht nehmen **Sie** sich in den kommenden Wochen jeden Tag zehn Minuten Zeit, um bewusst nichts zu tun. Kein Handy. Kein Radio. Kein Gespräch. Einfach nur sitzen. Schauen. Atmen. Lauschen. Vielleicht entdeckst **du** dabei etwas Überraschendes: dass die Welt nicht erst dann schön ist, wenn wir etwas leisten, sondern dass sie bereits da ist. Dass Gott nicht nur in unseren Aktivitäten gegenwärtig ist, sondern auch in der Stille. Und dass manchmal gerade dort, wo scheinbar nichts geschieht, das Wesentliche geschieht.

Ich wünsche dir einen Sommer mit vielen solchen Augenblicken. Einen Sommer voller Licht. Voller Staunen. Und voller jener heilsamen Ruhe, in der wir neu entdecken können, dass wir nicht nur zum Tun, sondern auch zum Sein geschaffen sind.

Dominik Toplek, Moderator

*Den Puls des eigenen Lebens fühlen.
Ruhe im Innern. Ruhe im Äußern.
Wieder Atem holen lernen,
das ist es.*

Christian Morgenstern

Termine und Veranstaltungen

Sommer Kirche

VERBINET



Dieser QR Code führt Sie
zu allen Angeboten der
Sommerkirche in Vorarlberg

UNTER EINEM HIMMEL – SOMMERKIRCHE IN DORNBIRN

Die Sommerkirche 2026 steht unter dem Motto „Unter einem Himmel“ – ein Bild für Verbundenheit, Weite und das gemeinsame Unterwegssein von Menschen.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Festen und Feiern, musikalischen Highlights, besonderen Gottesdiensten, Wallfahrten und freiluft-basierten Angeboten, das die Menschen miteinander in Bewegung bringt – äußerlich wie innerlich.

AUSSTELLUNG

Ausstellung „Kinderrechte“ in der Pfarrkirche Rohrbach mit drei Meter hohen Figuren, die von den Jugendbotschaftern der Caritas gestaltet worden sind.

SPIEL UND FREIZEIT

Ein Sandspielplatz und ein Tischtennistisch sind frei zugänglich bei der Kirche Rohrbach.

ALPMESSE

Sonntag, 5. Juli, 12:00 Uhr auf der Alpe Büla in Kehlegg

GÜTLE WALLFAHRTEN

Montag, 13. Juli, und Donnerstag, 13. August, Wallfahrt ins Gütle
Start jeweils um 05:00 Uhr beim Bauhof Dornbirn,
05:45 Uhr Messfeier in der Fatimakirche Gütle

FAHRZEUGSEGNUMG

Sonntag, 19. Juli Fest des Hl. Christophorus
10:30 Uhr Messfeier mit Fahrzeugsegnung in der Pfarre Rohrbach

PATROZINIUM EBNIT

**Sonntag, 19. Juli, 09:30 Uhr Festmesse
in der Pfarrkirche Ebnit, mit dem Eisweiher-Trio**

Anschließend Segnungsfeier des neuen Ebniter
Begegnungsraumes bei der Kirche, Dorffest im Gasthaus
Alpenrose mit 25 Kunsthandwerkerständen, Essen vom Grill,
Live-Musik und Kinderaktivitäten

BEGEGNUMG

**Dienstag Nachmittag im August,
14:30-17:30 Uhr Begegnung im Rohrbacher Café mélange**

PATROZINIUM KEHLEGG

Sonntag, 2. August, 10:30 Uhr Kirche Kehlegg
Festgottesdienst mit Pfr. Inosens, anschließend Frühschoppen
mit Musik, Speis und Trank bei der Feuerwehrhalle.

KAPELLENFEST WINSAU

**Sonntag, 2. August, 11:00 Uhr Messe Kapelle Winsau,
14:00 Uhr Marienandacht**

Wir laden alle ganz herzlich zum Patrozinium der Kapelle
Maria Schnee in Winsau ein!

MARIÄ HIMMELFAHRT – 15. AUGUST

FUSS- UND RADWALLFAHRT NACH RANKWEIL

Samstag, 15. August

01:00 Uhr Abgang zur Fußwallfahrt von der Kirche Hatlerdorf
04:15 Uhr Abfahrt der Radgruppe von der Kirche Hatlerdorf
06:00 Uhr Hl. Messe in der Basilika Rankweil

FRISCHLUFTGOTTESDIENST

**Samstag, 15. August, 10:30 Uhr Gottesdienst
im Pfarrgarten der Pfarre Rohrbach mit Kräutersegnung**

CHORKONZERT

Sonntag, 16. August, 19:00 Uhr
Rheinberger Chor Tokio in der Pfarrkirche St. Martin
mit Werken von J.G. Rheinberger, Eintritt: freiwillige Spenden

Katholisches Bildungswerk

Schoren

DAS BUCH UNSERES LEBENS

Bibelabend mit P. Pepp Steinmetz

Termin: Mittwoch, 16. September
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Pfarrzentrum Schoren

Eingeladen sind alle, die ahnen, dass die Bibel konkret etwas mit unserem Leben zu tun hat, zu tun haben möchte. In der Bibel ist unsere von Gott vorgesehene Menschwerdung aufgezeichnet.

Wir werden in der Bibel lesen und miteinander die Verbindung zu unserem Leben aufspüren. Einzige Voraussetzung ist ein offenes Herz und die Bereitschaft zum Hören.

MAHLZEIT, HERR PFARRER

Freitag, 3. Juli, 12:00 Uhr, mit Impuls, Kaplan Bonetti Haus

Jeden ersten Freitag im Monat, beim gemeinsamen Mittagstisch mit einem der Priester aus Dornbirn

Wir freuen uns auf dich. Gerne weitersagen.

Weiterer Termin: 2. Oktober

SENIORENTREFF „ZÄMMO KO“

mit Dr. Franz Josef Köb im Pfarrheim Hatlerdorf

Am **17. September um 14:30 Uhr** laden wir herzlich zum Vortrag mit Dr. Franz Josef Köb ein. Er wird uns von seinen „Kindheitserinnerungen“ erzählen. Es ist eine Zusammenarbeit mit der Stadt Dornbirn. Der Eintritt (inkl. Kaffee und Kuchen) beträgt 6,50 €

MISA DE LA ESPERANZA

20. September, 09:00 Uhr, Pfarrkirche Hatlerdorf

Der Bregenzer Thomas Ruez hat eine kleine Hoffnungsmesse für das vierstimmige Männerensemble Padres Cantantes (unser früherer Diakon Gerold Hinteregger ist auch mit dabei) mit Gitarrentrio, Percussion und Querflöte geschrieben. Am 20. September werden sie sie in unserem Gottesdienst zur Aufführung bringen. Wir laden herzlich ein!

RELIGIOUS INK -

GLAUBE DER UNTER DIE HAUT GEHT

Freitag, 25. September, 17:30 Uhr, Pfarrkirche Markt

Impulsvortrag - Austausch - Live Tattoos

TIERSEGNUNG – HATLERDORF

4. Oktober, 18:00 Uhr

Der Hl. Franziskus ist der Schutzpatron der Tiere. Am Welttierschutztag laden wir zur Tiersegnung vor die Katharine-Drexel Kapelle ein. Sie können uns vorab auch ein Foto von Ihrem Tier zukommen lassen: pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at, mit dem wir eine Bilderstellwand gestalten werden.

Kirchensammlungen

CARITAS AUGUST SAMMLUNG GEGEN DEN HUNGER IN DER WELT

Hunger, Flucht, zerstörte Lebensgrundlagen – für 673 Millionen Menschen weltweit ist dies Realität. Gewaltvolle Konflikte und die immer spürbareren Folgen der Klimakrise verschärfen die Lage zusätzlich. Besonders in Afrika nimmt die Ernährungsunsicherheit weiter zu. Die Lage ist aber nicht hoffnungslos. Dank der Hilfe von zahlreichen Spender*innen aus Vorarlberg unterstützt die Caritas nachhaltige Projekte, die für Frauen, Männer und Kinder neue Perspektiven schaffen.

Kontoverbindung für Spenden: AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Hungerhilfe 2026

Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at

MIVA CHRISTOPHERUS-AKTION AM 26. JULI

Benannt nach dem Hl. Christophorus, dem Schutzpatron der Reisenden, sammeln wir unter dem Motto – ein Zehntel-Cent pro unfallfreiem Kilometer – für ein Miva-Fahrzeug. Die Christophorus Aktion ist eine gute Möglichkeit, für das unfallfreie Unterwegssein und die eigene Mobilität DANKE zu sagen und zugleich etwas Gutes zu tun, getreu dem MIVA-Leitsatz: „Mobilität ist teilbar.“ Mehr Infos auch zur Fahrzeugsegnung auf der Seite der Pfarre Rohrbach

Kontoverbindung: AT07 2032 0321 0060 0000

Taufen und Hochzeiten



GETAUFT WURDEN

MARKT

- 09.05. Valentino Wild
Philomena Fussenegger
30.05. Leo Rangger

HATLERDORF

- 17.05. Baurenhas Luis
31.05. Mäser Eliah

OBERDORF

- 25.04. Julius Claudius Herburger
10.05. Isabella Feurstein
16.05. Maya Janine Greiderer
17.05. Klara Romy Lackner
23.05. Noah Eberle
07.06. Romy Klocker
Sophia Klocker

HASELSTAUDEN

- 17.05. Thea Luisa Graf-Leitner (Jennen)
31.05. Martin Grass (Schwarzenberg)

ROHRBACH

- 07.06. Joel Herzog
13.06. Luis Maximilian
Hoch-von der Thannen
26.06. Hanna Gächter (Reuthe)

EBNIT

- 09.05. Levin Jonas Hämmerle
17.05. Leopold Julius Steinhauser
(Rankweil)



GEHEIRATET HABEN

MARKT

- 30.04. Sabrina Maria Wüschner &
Robin Rudolf Peter
05.06. Sarah Mayer &
Maximilian Mayer

HATLERDORF

- 09.05. Bianca Glatz &
Oliver Suppan (Mehrerau)
15.05. Daniela Madlener &
Andreas Jerkovits (Kempten)
22.05. Andrea Reiner &
Günter Wohlgenannt (Hatlerdorf)
05.06. Lisa Fleisch-Reichart &
Christoph Fleisch (Pfänder)
05.06. Laura Hoffmann &
Simon Hoffmann (Buch)
06.06. Belinda Masal &
Marco Masal (Fontanella)
06.06. Martina Oberhuber &
David Oberhuber (Hohenems)

SCHOREN

- 16.05. Monika Rhomberg &
Johannes Fitz (Hard)
23.05. Michelle Platter &
Stefan Sahler (Hohenems)



HEIMBERUFEN WURDEN

MARKT

- 17.05. Walter Feurstein (60)
26.05. Doris Winsauer (79)
29.05. Hildegard Mäser (91)
02.06. Eveline Jochum (79)

HATLERDORF

- 15.05. Lydia Remm (97)
20.05. Ewald Baurenhas (86)
06.06. Helene Halbeisen (77)
07.06. Helmut Peter (91)

OBERDORF

- 16.05. Elfriede Maria Bussjäger (86)
27.05. Arno Klocker (74)

HASELSTAUDEN

- 08.05. Johann Bauer (89)
14.05. Gerold Türtscher (93)
20.05. Horst Felix Helm (85)
27.05. Rudolf Maierhofer (93)
01.06. Bruno Amann (89)

ROHRBACH

- 09.05. Manfred Rubner (88)
16.05. Anton Wintschnig (90)

Abschied und Erinnerung

JAHRTAGS-GOTTESDIENSTE

MARKT

Freitag, 3. Juli

19:00 Uhr für Adolf Thümmerer, Kurt Grabher, Eugen Alge, Sandra Dieter, Margarethe Huber, Hans Hämmerle, Anna Albinger, Wilhelm Moosmann, Hubert Plieschnig und Linda Scheiderbauer

Freitag, 7. August

19:00 Uhr für Heinrich Wohlgenannt, Emmerich Ritsch, Andrea Thurnher, Karl Sohm, Gerd Kirchberger, Gertraud Wehinger, Anna Gruber, Dr. Robert Schneider, Annelies Rhomberg, Margarete Lang und Doris Luger

Freitag, 4. September

19:00 Uhr für Erika Amann, Ingmar Alge, Anna Katharina Treffer, Werner Hagen, Hubert Grabher, Johanna Flatz, Norbert Egle, Ruperta Heinzle und Heinz Starchl

HATLERDORF

Freitag, 10. Juli

19:00 Uhr für Ingrid Schiavini, Jozefa Dodic und Brunhilde Mösslang

Freitag, 14. August

19:00 Uhr für Annaliese Maria Fußenegger, Lidwins Inama, Imelda Metzler, Helga Wohlgenannt und Winfriede Klauser

Freitag, 11. September

19:00 Uhr für Anton Rusch, Brunhilde Robl, Josef Rangger, Peter Rangger und Gabriele Wohlgenannt

OBERDORF – PFARRKIRCHE

Sonntag, 16. August

10:30 Uhr für Emma Stadelmann, Maria Agatha Diem und Elisabeth Charlotte Klocker

Sonntag, 20. September

10:30 Uhr für Erich Lobnig, Franz Prutsch und Maria Albinger

WATZENEGG

Samstag, 25. Juli

18:00 Uhr für Josef Geser

Samstag, 22. August

18:00 Uhr für Johanna Sonnbichler

Samstag, 26. September

18:00 Uhr für Hubert Bröll

KEHLEGG

Sonntag, 2. August

10:30 Uhr für Werner Josef Blank und Norbert Österle

GÜTLE

Sonntag, 26. Juli

10:45 Uhr für Olga Fink

Sonntag, 27. September

10:45 Uhr für Hubert Küng

SCHOREN

Samstag 18. Juli

19:00 Uhr für Theodor Harg, Helmut Pichler, Franz Rusch, Walter Marxgut und Eugen Alge

Samstag 8. August

19:00 Uhr für Marcel Blümel, Anna-Maria Grabherr, Heinz Wohlgenannt, Josef Gingl, Brigitte Maria Herburger, Ingrid Luger, Hermann Resch, Agnes Wohlgenannt, Alois Volgger und Olga Carmela Detomaso

Samstag 19. September

19:00 Uhr für Anna Theresia Winsauer, Katarina Bellai, Johann Waibel, Kurt Amann, Helene Ruth Friehs, Josef Hubert Egle, Hubert Amann, Werner Winsauer, Günter Frewein, Herbert Meusburger, Theresia Jäger und Berta Maria Aichner

HASELSTAUDEN

Donnerstag, 2. Juli

19:00 Uhr für Johann Burger, Egon Rhomberg, Gerhard Wohlgenannt, Herta Luger, Hildegard Kriss und Anna Dünser

Donnerstag, 6. August

19:00 Uhr für Elisabeth Köb, Rosalinde Ulmer, Bruno Böhler und Josef Robert Neumann

Donnerstag, 3. September

19:00 Uhr für Gertraud Schwendinger, Markus Riedmann, Linde Neuner, Maria Gaggl, Werner Müllner, Hubert Kaiser, Maria Matt, Bruno Winsauer und Sabine Zumtobel

ROHRBACH

Mittwoch, 8. Juli

19:00 Uhr für Franz Josef Schneider, Rosmarie Dünser, Rupert Julius Cesa, Meinrad Anton Stadelmann, Inge Egger und Leopold Hofmayr **Zudem gedenken wir der im Mai 2026 Verstorbenen:** Armin Fetz, Manfred Rubner, Edith Fellier und Anton Wintschnig

Mittwoch, 12. August

19:00 Uhr für Zita Albertina Dorner, Josefine della Schiava, Hermann Vogel, Erika Todeschi, Walter Mätzler, Andreas Schroffenegger und Kurt Maurer

Mittwoch, 9. September

19:00 Uhr für Rosa Maria Schmid, Carla Meindl und Ingeborg Schwaninger

Markt St. Martin



Heidi Achammer, pfarrliche Organisationsleiterin
www.pfarre-st-martin.at

INNSBRUCKER DOMCHOR ZU BESUCH BEIM KIRCHENCHOR

Wenn sich zwei Chöre zusammentun, kann etwas Besonderes entstehen. So geschehen am Pfingstsonntag in unserer Stadtpfarrkirche St. Martin. Beim Festgottesdienst wurde von unserem Kirchenchor St. Martin gemeinsam mit dem Innsbrucker Domchor unter der Leitung von unserem Chorleiter Dr. Rudolf Berchtel und dem Innsbrucker Domkapellmeister Christoph Klemm die „Messe solennelle“ von Louis Vierne mit dem Innsbrucker Domorganisten Simon Brandlechner an unserer großartigen Orgel zur Aufführung gebracht. Es war für uns Sängerinnen und Sänger, aber auch für die Kirchenbesucher, wie wir im Anschluss gehört haben, mit der Klangfülle von zwei Chören ein sehr schönes und ergreifendes Erlebnis. Dies war ein Gegenbesuch des Innsbrucker Domchores. Bereits am 8. Dezember (Maria Empfängnis) des vergangenen Jahres durfte unser Kirchenchor nämlich gemeinsam mit dem Innsbrucker Domchor mit dieser schönen Messe den Festgottesdienst im Innsbrucker Dom aus Anlass des 100. Jahrestages der Gründung der Diözese Innsbruck-Feldkirch musikalisch gestalten.

Ein gemütliches Beisammensein bei Kässpätzle am Samstag nach der Probe und ein verlängerter Umtrunk mit belegten Brötchen nach der Festmesse am Sonntag rundeten den Besuch des Innsbrucker Domchores in gesellschaftlicher Sicht ab.

Apropos: Sollten Sie Freude am Singen und an einer schönen Gemeinschaft haben, laden wir Sie herzlich ein, bei uns im Kirchenchor mitzusingen. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Kommen Sie einfach zum Schnuppern einmal zu einer Probe. Diese finden stets am Mittwoch um 20:00 Uhr im großen Saal im Pfarrzentrum St. Martin statt. Während der Ferienzeiten entfallen die Proben. Nach den heurigen Sommerferien ist die erste Probe daher am Mittwoch, dem 16. September. Bei Fragen können Sie sich gerne per Telefon (0660/4396764) oder per Mail:

kirchenchor.stmartin@cablenet.at bei uns melden.

Michael Gächter, Obmann Kirchenchor St. Martin



UNGLAUBLICH, WIE SCHNELL DIE ZEIT VERGEHT



Nun ist meine Zeit im Zivildienst leider schon vorbei – und ehrlich gesagt, kann ich es kaum glauben, wie schnell diese Monate vergangen sind. Rückblickend nehme ich viele schöne Erinnerungen, wertvolle Erfahrungen und vor allem die Begegnungen mit großartigen Menschen mit. Von Anfang an habe ich mich im Team sehr wohlfühlt. Die angenehme und herzliche Atmosphäre im Pfarrbüro hat dafür gesorgt, dass ich jeden Tag gerne zur Arbeit gekommen bin. Gemeinsam zu arbeiten, zu lachen und den

Alltag zu meistern, hat diese Zeit für mich besonders gemacht. Ich durfte viel Neues lernen, viele Erfahrungen sammeln und persönlich vieles mitnehmen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch unserem Mesner Manfred. Er hat mir vieles über die Kirche beigebracht, mir zahlreiche Aufgaben und Abläufe gezeigt und mich stets unterstützt. Das gute Miteinander und die gemeinsame Zeit haben meinen Zivildienst sehr bereichert.

Ein großes Dankeschön an das gesamte Pfarrbüro-Team für die Unterstützung, die Offenheit und die schöne gemeinsame Zeit. Ich werde mich immer gerne an meinen Zivildienst erinnern und wünsche euch für die Zukunft alles Gute!

Konstantin Schwendinger

Lieber Konstantin!

Wir sagen dir DANKE! Für dein Engagement, für deine wertvolle Arbeit und für deine Flexibilität. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge lassen wir dich ziehen und wünschen dir von Herzen alles erdenklich Gute für deine Zukunft. Du wirst uns fehlen! Deine allzeit gute Laune, deine Ideen, dein handwerkliches Geschick, dein Lachen und deine Gelassenheit (auch in stressigen Situationen) haben uns sehr beeindruckt. Wir wünschen dir jetzt erstmal eine erholsame Auszeit und einen tollen Start ins Studium oder wo immer es dich hinzieht. Wir hoffen natürlich, dass wir hin und wieder etwas von dir hören. Du bist uns in St. Martin jederzeit herzlich willkommen.

Heidi Achammer für das Pfarrteam von St. Martin

RHEINBERGER CHOR AUS TOKIO GASTIERT IN ST. MARTIN

Am **Sonntag, den 16. August**, laden wir **um 19:00 Uhr** zum Konzert mit dem Rheinberger Chor aus Tokio ein. Der Chor befindet sich derzeit auf Tournee und wird in St. Martin einen „Zwischenstopp“ einlegen.

Eintritt: freiwillige Spenden!

Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

www.pfarre-st-martin.at

BÜROÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

Montag und Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

PFARRFEST „LIGHT“

Aufgrund der unsicheren Wetterprognose hat sich das Pfarrfest-Team kurzfristig entschlossen, das Pfarrfest am 31. Mai abzusagen. Es ist uns nicht leichtgefallen, nachdem doch einiges an Organisation, Engagement und Zeit mit der Planung verbunden war. Aber wir wollten wenigstens ein kleines Pfarrfest, ein Pfarrfest „light“ sozusagen, im Pfarrgarten veranstalten. Das Wetter hat dann doch noch mitgespielt und so konnten wir bei Leberkäse, Bier, Wein und Limo gemeinsam feiern. Vor allem die „Fotobox“ sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Ausgestattet mit unterschiedlichen Accessoires konnte jede/r ein besonderes Erinnerungsfoto mit nach Hause nehmen. DANKE für euer Mitfeiern. Schön war's!



INFOS ZUR DACHZIEGELAKTION UND SPENDENABSETZBARKEIT

Detaillierte Informationen zum aktuellen Stand unserer Dachziegelaktion und zu den unterschiedlichen Spendenmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage. Sie möchten für unsere Kirchensanierung spenden und Ihre Spende steuerlich absetzen? Dann bitten wir Sie um Überweisung auf folgendes Konto: BAWAG-PSK, Bundesdenkmalamt 1010 Wien. IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050 Bitte unbedingt folgenden Code bei der Überweisung angeben: **A576** sowie Geburtsdatum und Adresse. Erlagscheine können auch im Pfarrbüro (zu den Pfarrbürozeiten) abgeholt werden.

KAPELLENFEST IN DER KAPELLE KEHLEN

Herzliche Einladung zum Kapellenfest in der Kapelle Kehlen am Samstag, den 4. Juli um 18:00 Uhr. Ab 19:00 Uhr After-Party in Amanns Stadel. Alle sind herzlich willkommen.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Donnerstag, 2. Juli

19:00 Uhr Messfeier in der Kapelle Vordere Achmühle

Freitag, 3. Juli

19:00 Uhr Messfeier mit Jahrtag

Samstag, 4. Juli

18:00 Uhr Messfeier in der Kapelle Kehlen, anschließend Kapellenfest

Sonntag, 5. Juli

10:30 Uhr Messfeier mit Sommersegen

Sonntag, 19. Juli

10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Freitag, 7. August

19:00 Uhr Messfeier mit Jahrtag

Samstag, 15. August – MARIA HIMMELFAHRT

Keine Messfeier in St. Martin - siehe Seite 12 und Pfarrseiten

Sonntag, 16. August

19:00 Uhr Konzert Rheinberger Chor aus Tokio mit Werken von J.G Rheinberger

Freitag, 4. September

19:00 Uhr Messfeier mit Jahrtag

Freitag, 18. September

18:00 Uhr Patrozinium in der Kapelle Vordere Achmühle

Sonntag, 20. September

10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Donnerstag, 24. September

19:00 Messfeier in der Kapelle Kehlen

Freitag, 25. September

19:00 Uhr keine Messfeier

Hatlerdorf St. Leopold

Martina Lanser, Gemeindeleiterin
www.pfarre-hatlerdorf.at



GRÜSS GOTT

Mein Name ist Margot Haumer. Gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Kindern lebe ich in Dornbirn. Seit dem 18. Mai darf ich als Pfarrsekretärin im Hatlerdorf tätig sein und verschiedene Aufgaben übernehmen. Ich freue mich sehr auf viele herzliche Begegnungen, ein wertschätzendes Miteinander und darauf, die Pfarrgemeinde ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. *Margot Haumer*



Liebe Margot,
herzlich willkommen in unserer Pfarre Hatlerdorf! Wir freuen uns sehr, dass du unser Team verstärkst, und wünschen dir viel Freude bei deinen Aufgaben sowie viele schöne Begegnungen im Pfarrbüro.
Martina Lanser, Gemeindeleiterin

FRONLEICHNAM

Der Gottesdienst und die anschließende Prozession hatten einen sehr festlichen Charakter. Sie waren ein sichtbares Zeichen – nach außen und nach innen –, dass Jesus das lebendige Wort und das lebendige Brot ist, das unseren Alltag begleitet.

Ein herzliches Dankeschön gilt:

- der Hatler Musig und dem Kirchenchor
- Angela Egender mit Familie
für den wunderschönen Blumenteppeich in der Kirche
- Ursula Waldhof und Irmgard Rein
für die liebevoll gestalteten Altäre
- allen, die ihren Hausplatz oder ihre Fenster geschmückt haben
- Andreas und Norbert Hämmerle für das Tragen der großen Fahnen
- Konrad Fussenegger und Simon Lecher
für das Tragen der kleinen Fahnen
- Theresia Mair als Kreuzträgerin
- unseren Himmelträgern Markus Schwendinger,
Hubert Winsauer, Christoph Walser und Bernhard Ilg
- der Stadtpolizei Dornbirn für die Verkehrsregelung
- allen Ministrantinnen und Ministranten, Lektorinnen
sowie Kommunionhelferinnen und unserer Mesnerin Luitgard
- allen, die gekommen sind und mit uns gefeiert haben.

Vergelt's Gott für die große Unterstützung und das gemeinsame Mitfeiern dieses festlichen Tages!



SENIORENTREFF „ZÄMMO KO“

17. September, 14:30 Uhr mit Dr. Franz Josef Köb, siehe Seite 13

DANKESSEN

Danke – das sagen wir allen, die sich auf vielfältige Weise in unserer Pfarre einbringen. Schön, dass es euch gibt! Als Dankeschön laden wir euch am Donnerstag, 24. September um 19:00 Uhr zum Dankessen ins Pfarrheim ein. Bitte Termin vormerken, eine persönliche Einladung folgt noch.

TIERSEGNUNG 4. Oktober, 18:00 Uhr, Infos siehe Seite 13

KAPPELEFÄSCHT MÜHLEBACH

Am **7. Oktober um 9 Uhr** laden wir zum Festgottesdienst mit Pfr. Inosens ein und um 13:15 Uhr ist Abfahrt beim Schiffler zur traditionellen Fahrt ins Blaue.

WIR SIND FEUER UND FLAMME

Seit mehr als zehn Jahren findet in unserer Pfarre das „Pfingstfeuer“ statt. Familien erleben dabei Gemeinschaft, Kreativität und die schöpferische Kraft des Heiligen Geistes. Heuer stand die Veranstaltung erstmals unter der Leitung von Brigitte Thurnher. Nach einem gemeinsamen Auftakt in der Kirche mit einer schwungvollen „Energierakete“ starteten die Teilnehmer*innen in zahlreiche Workshops. Beim Basteln, Tanzen, Turnen, Singen, Experimentieren oder Fahrrad-Parcours entstanden viele kreative Werke, neue Erfahrungen und gemeinsame Erlebnisse. Auch Rätselspiele in der Bücherei, Gespräche über Halt in unsicheren Zeiten sowie eine feurige Überraschung in der Sakristei sorgten für Begeisterung.

Beim Familiengottesdienst kamen alle wieder zusammen. Von den Erlebnissen des Nachmittags wurde berichtet, gebastelte Flammen schwebten von der Empore herab und machten spürbar: Pfingsten bewegt. Die Teilnehmer*innen waren Feuer und Flamme für diesen besonderen Tag voller Gemeinschaft, Freude und Begegnung. Beim gemeinsamen Buffet und dem anschließenden Pfingstfeuer klang der Abend stimmungsvoll aus. Groß und Klein sangen, lachten und verbrachten Zeit miteinander – ganz beGEISTert von einem gelungenen Fest. *Anja Kraml*

Im Namen der Pfarre möchte ich Franziska Fussenegger-Kneifel ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Mit viel Herzblut, großem Engagement, kreativen Ideen und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit hat sie das Pfingstfeuer über viele Jahre geprägt und zu einem besonderen Fest für unsere Pfarrgemeinde gemacht.

Durch deinen Einsatz, liebe Franziska, wurde die Geistkraft Gottes auf besondere Weise spürbar. Herzlichen Dank! Diese Geistkraft zeigte sich auch darin, dass mit Brigitte Thurnher eine engagierte Nachfolgerin gefunden werden konnte.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

Dienstag, Donnerstag, Freitag

08 - 11 Uhr

Liebe Brigitte, ein herzliches Willkommen im Team und auch dir ein großes Vergelt's Gott, dass du die Leitung vom „Pfingstfeuer“ übernommen hast. Gemeinsam mit deinem Team hast du das heurige Pfingstfeuer mit viel Einsatz und Begeisterung super gestaltet. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Schon heute freuen wir uns auf das Pfingstfeuer 2027. *Martina Lanser, Gemeindeleiterin*



ABSCHIED ZIVI

Liebe Pfarrgemeinde Hatlerdorf! Meine Zeit als Zivildienstler ist nun leider schon zu Ende. Besonders gefallen hat mir die Vielseitigkeit meiner Aufgaben: sei es als Ministrant bei Beerdigungen, gemeinsam mit unserer Mesnerin Luitgard und Pfr. Inosens oder die Vorbereitung von Veranstaltungen im Pfarrheim mit Hermann. Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Pfarrbüro: Martina, Claudia, Susanne, Rita, Angelika, Gonca und Margot sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen. Sie haben meine Zeit im Hatlerdorf unkompliziert, unterhaltsam und schön gestaltet. *Noah Stocker*

Lieber Noah, herzlichen Dank für deinen Einsatz und dein Engagement. Es war auch für uns eine feine und bereichernde Zeit mit dir. Wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute und Gottes Segen. *Martina Lanser, Gemeindeleiterin*

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Bitte beachten Sie die Sommer-Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche vom 5. Juli bis zum 31. August:

Sonntag, 09:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 08:15 Uhr Hl. Messe

Die Stille Anbetung entfällt in dieser Zeit und es finden keine Wortgottesfeiern statt.

Kapelle Mühlebach:

Mittwoch, 19:00 Uhr Kapellenmesse

Donnerstag, 18:30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 17:00 Uhr Rosenkranz

Schüleröffnungsgottesdienste:

VS Mittelfeld: Montag, 14. September, 08:30 Uhr

VS Leopold: Donnerstag, 17. September, 08:00 Uhr

VS Wallenmahd: Donnerstag, 24. September, 10:30 Uhr

Sonntag, 5. Juli

09:00 Uhr Hl. Messe, musikalische Gestaltung
durch den Liederhort Hatlerdorf

19:00 Uhr Hl. Messe

Montag, 6. Juli

17:00 Uhr bis 21:00 Uhr Blutspendeaktion vom Roten Kreuz
im Pfarrheim

Samstag, 15. August – MARIA HIMMELFAHRT

01:00 Uhr Abgang zur Fußwallfahrt nach Rankweil
von der Kirche weg

04:15 Uhr Abfahrt der Radgruppe von der Kirche weg

06:00 Uhr Hl. Messe in der Basilika in Rankweil

09:00 Uhr Gottesdienst mit Blumen- und Kräuterweihe

Sonntag, 13. September

19:00 Uhr Hl. Messe mit dem Chöre G'hörig

Dienstag, 15. September

18:30 Uhr Stille Anbetung, ab jetzt wieder wöchentlich

Sonntag, 20. September

09:00 Uhr Misa de la Esperanza, siehe Seite 13

19:00 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé Musik

Donnerstag, 24. September

19:00 Uhr Dankesessen

19:00 Uhr Missionsgebetsandacht

Oberdorf St. Sebastian

Dietmar Steinmair, pfarrlicher Organisationsleiter
www.pfarre-oberdorf.at



FAMILIEN GEMEINSAM UNTERWEGS

An einem fröhlich heißen Samstagnachmittag Ende Mai luden die Familienliturgie-Teams von Oberdorf, Watzenegg und Kehlegg zu einer Sternwanderung zum Zanzenberg. Jede Gruppe startete von ihrem Ort aus. Nach einem Segen zum Aufbruch und der Einladung, Augen und Ohren zu öffnen, beschäftigten sich die Familien auf dem Weg zum Zanzenberg mit der Frage, was zu einer guten Gemeinschaft gehört. An einer Station halfen die Kinder, ein mitgebrachtes Seil zu entrollen. Ein Seil steht für vieles: für Halt, für Sicherheit, für gute Führung, aber auch dafür, dass Gott uns auf allen Wegen begleitet - vor allem in jenen Momenten, in denen sich das Leben unsicher oder wackelig anfühlt.

Auf der Zanzenbergwiese trafen schließlich die drei Gruppen aus Oberdorf, Watzenegg und Kehlegg zusammen und machten es sich gleich auf mitgebrachten Picknick-Decken gemütlich. Pfarrer Inosens begrüßte die Kinder und Erwachsenen und teilte mit ihnen die biblische Erzählung von der wundersamen Brotvermehrung. Anschließend versammelten sich alle in einem großen Kreis und knüpften die drei mitgebrachten Seile aneinander. Ein Kreis hat keinen Anfang und kein Ende – so wie Gottes Liebe. Sie ist immer da und hört nie auf. Gleichzeitig waren die aneinandergeknüpften Seile ein Bild für unsere Pfarre Oberdorf. In der noch freien Mitte des Kreises durften die Kinder nun mit Dingen, die sie am Weg gesammelt hatten - Äste, Zapfen, Blätter, Steine - ein gemeinsames Bild legen. Stimmungsvolle Lieder, Fürbitten und Seifenblasen, mit denen die Kinder und Erwachsenen ihre persönlichen Bitten Richtung Himmel schickten, und ein Segen sorgten für Gänsehautmomente. Anschließend an diese Feier in der Natur genossen alle noch das mitgebrachte Rucksackbuffet im wohlthuenden Schatten der riesigen Zanzenbergbäume, ehe sich die Wanderer wieder auf den Heimweg machten.

Danke an alle, die diese besondere Familienfeier vorbereitet und gestaltet haben, und ebenso an P. Inosens und seiner Gitarre für die schönen Lieder.

Dietmar Steinmair



Fotos Sternwanderung: Dietmar Steinmair | Anna Maria Lenz-Rümmele

KIDS-MAIANDACHTEN IN OBERFALLENBERG

Auch heuer durfte ich wieder die Kids-Maiandacht bei uns am Oberfallenberg halten. Es ist mir immer eine große Freude, die Kinder mit so einer Begeisterung zu erleben. Mit Basteln beginnt die Maiandacht, dann wird in der Kapelle gesungen und gebetet, und eine kleine Geschichte darf nicht fehlen.

Wir schön ist es, wenn Groß und Klein die Kapelle stürmen und mit ihrem ganzen Körper Gott loben und preisen. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr. *Daniela Blodnig*



Blodnig

DER MAI IN DER FATIMAKIRCHE GÜTLE

Wir hatten im Mai – neben dem Fest der Erstkommunion am 2. Mai – gleich mehrere Anlässe zu feiern:

Begonnen haben wir am 1. Mai mit der Maiandacht, zu der bis 31. Mai an jedem Tag Leute aus ganz Dornbirn kamen, um gemeinsam Rosenkranz zu beten. Danke an Annemarie Hiller, die die Maiandachten jedes Jahr organisiert.

Am Sonntag, 10. Mai, feierten wir neben dem Muttertag unser Patrozinium mit anschließender Agape auf dem Kirchplatz. Zu diesem

ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRO, Bergstr. 10

Dienstag 14:30 - 17:30 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

PFARRHEIM, Zanzenbergg. 1

Montag 18:30 - 20:00 Uhr

Das Pfarrbüro Oberdorf ist in der Woche vom 27. bis 31. Juli geschlossen. Das Pfarrheim Oberdorf ist vom 13. Juli bis 13. September geschlossen. Die Pfarrheim-Verwaltung ist ab 14. September wieder geöffnet.



Pfarrer Franz Winsauer und P. Delfor Nerenberg beim Patrozinium im Mai.
Fatimakirche Gütle

Fest durften wir auch Pfarrer Franz Winsauer sehr herzlich begrüßen. P. Delfor Nerenberg hat sich unser angenommen, da wir an Feiertagen sonst keinen Gottesdienst feiern könnten. Norbert Klien und Ursula Egidy bereicherten den Gottesdienst mit Musik. Allen Beteiligten ein großes Vergelt's Gott.

Die 1. Fatima-Wallfahrt 2026 fand wie gewohnt am 13. Mai mit Abgang vom Bauhof um 05:00 Uhr und anschließendem Gottesdienst um 05:45 Uhr im Gütle statt. Für viele Wallfahrer ist das ein gewohnter und fixer Termin. Bis Oktober findet die Wallfahrten – außer am Sonntag – an jedem 13. des Monats statt.

Auch der Pfingstsonntag, 24. Mai, war wieder ein besonderer Feiertag. Hubert und Regina haben Pfarrer Theo Fritsch in Rankweil abgeholt, damit er mit uns den Pfingstgottesdienst feiert. Simone hat uns an der Orgel erfreut. Auch hier allen ein großes Dankeschön.

WICHTIGE ANKÜNDIGUNG: Im August finden keine Gottesdienste im Gütle statt, da sich die Suche nach einem Priester urlaubsbedingt sehr schwierig gestaltet und zudem auf vielen Alpen Messen stattfinden. Ausgenommen davon ist die Wallfahrt am 13. August. Wir bitten unsere Kirchenbesucher*innen um Verständnis. Ab September feiern wir wieder wie gewohnt jeden Sonntag Gottesdienst.
Maria Speckle

NEUES URNENGRAB AM FRIEDHOF GÜTLE

Seit einiger Zeit beschäftigt sich der Friedhofs-Ausschuss mit der Errichtung eines Urnen-Sammelgrabes, bei dem die Urnen in einem Abstand von 40x40 cm in die Erde eingelassen und die Namen aller auf einem gemeinsamen Grabstein vermerkt werden. Zur Friedhofsversammlung im Mai, bei der das Projekt vorgestellt wurde, trafen sich rund 30 Interessierte. Anschließend wurde rege diskutiert, wurden Vorschläge gemacht und Wünsche geäußert. Das Projekt fand große Zustimmung und in Kürze wird mit den Arbeiten begonnen. Da der Friedhof Gütle ausreichend Platz bietet, haben auch Interessierte, die nicht im Gütle wohnhaft sind, die Möglichkeit, hier ihre letzte Ruhestätte zu finden. Das große Eingangskreuz am Friedhof, welches schon bedenklich morsch war, wird ebenfalls erneuert.
Maria Speckle

EHRENAMTS-TREFFEN WATZENEGG

Unzählige helfende Hände engagieren sich das ganze Jahr über, damit in der Bergkirche Watzenegg Gottesdienste gestaltet, Sakramente gespendet und Feste gefeiert werden können, damit die Pfarrblätter ausgetragen oder die Sternsinger:innen gut begleitet werden, um nur einige der vielen unersetzlichen Dienste zu nennen.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Sonntag, 5. Juli

- 10:00 Uhr Familien-Wort-Gottes-Feier mit Sommersegen in der Bergkirche Watzenegg
- 10:30 Uhr Messfeier mit Sommersegen in der Pfarrkirche St. Sebastian
- 12:00 Uhr Alp-Gottesdienst mit Pfr. Dominik auf der Alpe Büla in Kehlegg

Sonntag, 2. August

- 10:30 Uhr Patrozinium in Kehlegg.
Festgottesdienst mit Pfr. Inosens, anschließend Frühschoppen mit Musik, Speis und Trank bei der Feuerwehrhalle.

Aufgrund des Patroziniums in Kehlegg entfallen am 2. August die Sonntagsgottesdienste in St. Sebastian und im Gütle.

Samstag, 15. August – HOCHFEST MARIA HIMMELFAHRT

- 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion in der Pfarrkirche St. Sebastian



Rosmarie Schwendinger

Mit einem Dankfest hat sich das Pastoralteam bei allen freiwillig Engagierten sehr herzlich bedankt und lud dazu Ende Mai zu einem gemütlichen Beisammen-Sein auf die Alpe Schwende ein. Bei herrlichem Wetter, gutem Essen, Trinken und feinen Gesprächen verbrachten die Watzenegger Ehrenamtlichen einen schönen gemeinsamen Frühsommer-Abend.

UNSER ZIVILDIENER VERABSCHIEDET SICH

Von Oktober 2025 bis Juni 2026 absolvierte Collin Klemen seinen Zivildienst in Dornbirn Schoren sowie an drei Halbtagen pro Woche auch in Dornbirn Oberdorf. Eine Verabschiedung von Collin lesen Sie auf den Pfarrseiten von Schoren.

Lieber Collin! Wir bedanken uns herzlich bei dir für deinen Dienst und die vielen verschiedenen Arbeiten, die du erledigt hast. Wir wünschen dir für deine persönliche und berufliche Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Dietmar Steinmair

Schoren Bruder Klaus



Birgit Amann, Gemeindeführerin
www.pfarre-bruderklaus.at

ABSCHIED VOM SCHOREN

Nach neun Monaten Zivildienst in den Pfarren Bruder Klaus und St. Sebastian möchte ich mich herzlich für die tolle Zeit bedanken. Ich durfte viele nette Menschen kennenlernen, neue Erfahrungen sammeln und einiges dazulernen. Die abwechslungsreichen Aufgaben und die vielen unterschiedlichen Begegnungen haben diese Zeit für mich besonders wertvoll gemacht. Vielen Dank an alle, die mich in dieser Zeit begleitet, unterstützt und so freundlich aufgenommen haben. Ich werde mich gerne an meinen Zivildienst zurückerinnern.
Collin Klemen



Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Ehrenamtlichen für ihren wertvollen Einsatz: Es war ein Abend voller Dankbarkeit, Gemeinschaft und Freude.



BEWEGENDER PFINGSTGOTTESDIENST

Mit großer Begeisterung feierte unsere Pfarrgemeinde den Pfingstgottesdienst. Der Kirchenchor gestaltete die Feier mit festlichen Liedern, darunter auch Gesänge in verschiedenen Sprachen, die an das Pfingstereignis erinnerten. Die Begeisterung und der Schwung der jungen Chorleiterin Maria Faderny spiegelte sich im Chor wider. In der Predigt stand der Gedanke im Mittelpunkt: Wer betet „Komm, Heiliger Geist“, muss auch bereit sein zu beten: „Komm und störe mich.“ Der Heilige Geist will unser Leben bewegen und manchmal auch durcheinanderbringen, damit Neues wachsen kann. Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Agape zum Verweilen ein. In fröhlicher Atmosphäre wurden Gemeinschaft und Begegnung gepflegt.



DANKEFEST FÜR UNSERE EHRENTAMTLICHEN

Mit einem stimmungsvollen Gottesdienst begann unser Dankfest für alle Ehrenamtlichen der Pfarre. Ein besonderer Höhepunkt war der persönliche Einzelsegen, der vielen als berührendes Zeichen der Wertschätzung und des Dankes in Erinnerung bleiben wird. Anschließend wurde in gemütlicher Atmosphäre gefeiert. Bei gutem Essen, angeregten Gesprächen und viel herzlichem Lachen konnten wir gemeinsam schöne Stunden verbringen. Die Begegnungen und der Austausch machten einmal mehr deutlich, wie lebendig unsere Pfarrgemeinschaft ist und wie viel durch das Engagement vieler Menschen möglich wird.



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage

BÜROÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

Dienstag

09:00 - 11:00 Uhr

SOMMERABEND UNTER GOTTES HIMMEL

Am **4. Juli** laden wir herzlich zu einem Gottesdienst im Freien (zwischen der Schule und dem Pfarrsaal) um 19:00 Uhr ein. Unter freiem Himmel wollen wir miteinander beten, singen und zur Ruhe kommen.

Im Rahmen des Gottesdienstes wird auch ein besonderer Sommersegenspendet – als stärkende Begleitung für die kommenden Wochen und die Ferienzeit. Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein. Getränke, Gespräche, Lieder, Feuerschale, ... Kommen Sie vorbei, bringen Sie gerne Familie und Freunde mit – wir freuen uns auf einen schönen Sommerabend in Gemeinschaft!

HINWEIS FÜR DIE SOMMERMONATE

Mit Beginn der Ferienzeit gehen spirituelle Angebote wie das Morgenlob und das „In Stille sitzen“ in die Sommerpause.

Die Gottesdienste finden weiterhin regelmäßig statt und werden teilweise als Wortgottesfeiern gestaltet. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Wortgottesfeierleiter*innen, die mit großem Engagement diese Feiern vorbereiten und gestalten. Durch ihren wertvollen Dienst ermöglichen sie auch in den Sommermonaten lebendige und bereichernde Gottesdienste für unsere Pfarrgemeinde.

Im Juli und im August finden keine Familiengottesdienste statt, daher feiern wir am 3. Sonntag ebenfalls um 09:00 Uhr Gottesdienst.

BÜCHEREI UND SPIELOTHEK SCHOREN

„Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir alt werden, wir werden alt, weil wir aufhören zu spielen“ Bernard Shaw

Wir laden Sie herzlich in unsere Bücherei ein, um Ihr Lieblingsspiel und neue Lieblingsbücher auszuwählen. Unser vielseitiges Angebot wird durch Out-door Spiele ergänzt. Sehr beliebt sind auch diverse Fahrzeuge für Groß und Klein.



In den Sommerferien ist die Bücherei jeweils am Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr für Sie geöffnet.

Auch dieses Jahr findet bei uns ein Bücherflohmarkt im Eingangsbereich der Bücherei statt. Kommen Sie gerne vorbei und finden das eine oder andere Schnäppchen. **Bücherflohmarkt während den Öffnungszeiten bis Schulende.**

Das ganze Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch. Sie finden uns in der Schorenquelle 5, Pfarre Bruder Klaus.
Ingeborg Winsauer

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Freitag, 10. Juli

09:30 Uhr Schulschlussgottesdienst

Samstag, 18. Juli

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresgedenken

Samstag, 25. Juli

19:00 Uhr wORTwechsel

Freitag, 31. Juli

18:00 Uhr Messfeier mit der Fußwallfahrt aus Augsburg

Samstag, 1. August

18:00 Uhr Vorabendmesse
mit der Fußwallfahrt aus Augsburg

Samstag, 9. August

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresgedenken

Samstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kräutersegnung

Samstag, 22. August

19:00 Uhr wORTwechsel

Samstag, 29. August

19:00 Uhr wORTGOTTESfeier

Samstag, 5. September

19:00 Uhr Heilvolle Begegnung

Freitag, 18. September

08:00 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche

Samstag, 19. September

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresgedenken

Sonntag, 20. September

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Segen zum Start,
musikalisch gestaltet vom Chor Joy

Samstag, 26. September

19:00 Uhr wORTwechsel

Sonntag, 27. September - Patrozinium

09:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor und
anschließender Agape

Haselstauden Maria Heimsuchung

Manfred Sutter, Gemeindeleiter
www.pfarre-haselstauden.at



KAPELLE JENNEN – NEUE WEGE

Seit einem Jahr gestalten verschiedene Gruppen, Familien abwechslungsweise die Maiandacht in Jennen. Dies ist sehr begrüßenswert, da doch viel Neues und Kreatives mit dabei ist. Es bildet sich damit eine größere Gemeinschaft und meistens ist nachher bei einer Familie ein kleiner Hock angesagt. So auch zu Pfingsten. Der Kinderchor „Die Klangfalter“ trug mit seinen Liedern sehr zum Gelingen der Maiandacht bei. Jedes Kind erhielt anschließend vom Mesner ein Andenken mit einem Falter aufgedruckt und man sah sichtlich ihre Augen leuchten. Auch die Erwachsenen hatten ihre Freude bei der anschließenden Agape bei Albert im "Tenn", denn es entstanden rege Gespräche und es dauerte etwas länger.

Danke an alle für ihr Bemühen und das Miteinander.

Mesner Albert Moosbrugger



ABSCHIED ZIVILDIENER

Die neun Monate Zivildienst vergingen wie im Flug. In einem großartigen Team durfte ich viele Eindrücke sammeln, mit inspirierenden Menschen zusammenarbeiten und eine wunderbare Zeit in der Pfarre Haselstauden verbringen. Besonders prägend waren Veranstaltungen wie die Erstkommunion, die Seniorentreffen oder die Treffen mit den anderen Zivildienern. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team für die Aufnahme, die große Unterstützung und das Engagement, die diese Zeit unvergesslich machten. Ein ganz besonderer Dank gilt Manfred und Eva, die mir den Einstieg so leicht machten und mich mit viel Geduld und Vertrauen begleitet haben. Vielen Dank für alles!

Tobias Winsauer



NACHMITTAG DER BEGEGNUNG

80+ und geschätzt – ein Nachmittag des Dankes

Am Sonntag, dem 31. Mai, lud der Pfarrgemeinderat ehemalige und aktive Ehrenamtliche im Alter von über 80 Jahren zu einem festlichen Nachmittag der Begegnung ein. Rund 40 Personen folgten der Einladung. Dank eines eigens organisierten Abholdienstes konnten auch Personen von Pflegeheimen sowie Rollstuhlfahrer*innen teilnehmen. Im Mittelpunkt stand die gemeinsame Feier des Gottesdienstes mit Krankensalbung und Krankensegnung. Die Worte der Heiligen Schrift erinnerten daran, dass Gott „barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Huld und Treue“ ist und die Welt so sehr liebt, dass er seinen Sohn für die Menschen hingegeben hat. Beim anschließenden Beisammensein an festlich geschmückten Tischen, die mit Rosen liebevoll dekoriert waren, blieb Zeit für Begegnung, Austausch und frohe Gemeinschaft. Bei Kaffee, Tee und weiteren Getränken sowie köstlichen Kuchen, Torten und geschmackvoll belegten Brötchen konnten viele schöne Gespräche geführt werden. Der Nachmittag war ein sichtbares Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für das langjährige ehrenamtliche Wirken so vieler Menschen in unserer Pfarrgemeinde. Die Freude und Dankbarkeit der Gäste kamen in zahlreichen herzlichen Rückmeldungen zum Ausdruck. Besonders bewegend waren die Worte einer Teilnehmerin: „Uns hat man nicht vergessen.“

Brigitte Klocker, PGR

Lieber Tobias!

Wir danken dir unsererseits ganz herzlich für deinen großartigen Einsatz in unserer Pfarre. Die Zusammenarbeit mit dir hat Freude gemacht und wir haben deine Mitarbeit in allen möglichen Bereichen unserer Pfarre sehr geschätzt. Du warst ein super Zivildienstler! Für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen!

Für die Pfarre: Gemeindeleiter Manfred Sutter

PATROZINIUM MARIA HEIMSUCHUNG

Sonntag, 5. Juli

- 09:00 Uhr: Festmesse mit dem Chor LosAmol
- Ab 10:00 Uhr: Pfarrcafé mit Grillen im Pfarrheim
- 10:30 Uhr: Kinderfahrzeugsegnung: Im Freien bei der Pfarrkirche (bei Regen in der Pfarrkirche)
- 14:00 Uhr: Andacht mit Lourdes-Einzelsegnen

Wir laden ALLE ganz herzlich ein und freuen uns auf das gemeinsame Feiern!



BÜROÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

KAPELLENFEST WINSAU

Sonntag, 2. August

11:00 Uhr Messe Kapelle Winsau

14:00 Uhr Marienandacht

Wir laden alle ganz herzlich zum
Patrozinium der Kapelle
Maria Schnee in Winsau ein!



KINDERSEGNUNG ZUM SCHULBEGINN

Sonntag, 13. September

09:00 Uhr Sonntagsmesse

Am Ende der Sonntagsmesse seg-
nen wir alle Kinder zum Schulbeginn.
Bring deine Kindergarten- oder
Schultasche mit!



Canva, Getty Images

VORANKÜNDIGUNGEN

SCHOTTARWALLFAHRT

Am **3. Oktober** findet wieder die Schottarwallfahrt nach Maria
Bildstein statt.

06:30 Uhr Abgang von der Pfarrkirche

PFARRAUSFLUG

Am **23. Oktober** geht es zu Bruder Klaus nach Sachseln (CH) –
Abfahrt um 07:20 Uhr, Rückkehr um 21:30 Uhr – Kosten ca. 100 €
für Busfahrt, zwei Führungen und Mittagessen.



ES FREUT UNS ...

... FRONLEICHNAM

Wir danken allen, die auf irgendeine Art und Weise das Fronleich-
namsfest unterstützt haben! Es braucht so viele, die einfach da sind,
vorbereiten, mithelfen, unterstützen und dann auch wieder aufräu-
men. Danke allen, die so verlässlich da waren.
So konnten wir wieder ein wirklich schönes Fest des Glaubens und
der Gemeinschaft miteinander feiern.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Im Juli und August entfällt die Vorabendmesse am Samstag.
Die Wallfahrtsmesse findet statt! Termine siehe unten.
Ab September ist wieder jeden Samstag Vorabendmesse.

Donnerstag, 2. Juli

19:00 Uhr Jahrtagsmesse (Siehe Seite 15)

Samstag, 4. Juli

17:45-18:15 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen

Sonntag, 5. Juli – PATROZINIUM

Siehe Artikel nebenan

Samstag, 1. August

17:45-18:15 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen

Donnerstag, 6. August

19:00 Uhr Jahrtagsmesse (Siehe Seite 15)

Sonntag, 9. August

09:00 Uhr Sonntagsmesse, Caritas-August-Sammlung

Samstag, 15. August – MARIA HIMMELFAHRT

09:00 Uhr Festmesse mit Kräutersegnung

Sonntag, 30. August, 5. Sonntag im Monat

09:00 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 3. September

19:00 Uhr Jahrtagsmesse (Siehe Seite 15)

Samstag, 5. September

17:45-18:15 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen
(Opfer für das Marianum)

Sonntag, 13. September

09:00 Uhr Sonntagsmesse
mit Kindersegnung zum Schulbeginn

Rohrbach St. Christoph

Alfons Meindl, Gemeindeleiter
www.pfarre-st-christoph.at



SOMMERKIRCHE: ENTSCHEUNIGUNG

Wieder entspannt werden. Das gilt auch für jede/jeden von uns. In der Pfarre ist es über den Sommer deutlich ruhiger, keine Sitzungen, weniger Gottesdienste und nur wenig Aktivität. Mir ist es ein Anliegen, danke zu sagen für alles, was in unserer Pfarre an Leben und Begegnung da ist. Die großen Feste wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Erstkommunion und heuer auch die Firmung wurde mit viel Herz gefeiert. „Es ist immer wieder schön, bei euch zu sein. Ihr seid sehr aktiv“, war die Aussage einer Mutter bei der Firmung. Ich würde sagen: miteinander Ziel erreicht. Rohrbach ist ein Ort guter Begegnung.

Dieses Jahr nimmt unser Pfarrer Saverius auch eine Auszeit. Nach fünf Jahren hat er fast drei Monate Heimaturlaub und wir freuen uns mit ihm und werden beweisen, dass wir als Gemeinde es schaffen, ihm diese Auszeit zu ermöglichen.

So hoffe ich, dass du, liebe/r Leser*in eine gute Zeit der Entspannung erleben darfst und die Seele baumeln lässt. Ich freue mich auf die eine oder andere Begegnung in der Sommerkirche, dann aber zutiefst entspannt.

Gemeindeleiter Alfons Meindl

SOMMERKIRCHE: SPIELE-PARCOURS

Damit im Sommer niemandem langweilig wird, gibt es wieder einen Tischtennistisch und einen neu gebauten Sandspielplatz.

NEU: Heuer gibt es zusätzlich eine Ausstellung in der Kirche mit drei Meter hohen Figuren rund um das Thema Kinderrechte.



Geöffnet Juli und August

Bitte weitersagen und einfach vorbeikommen & spielen!

SOMMERKIRCHE: ROHRBACH FEIERT

Am Wochenende vom **11. und 12. Juli 2026** wird das Pfarrzentrum wieder zur Partymeile - denn „Rohrbach feiert“ wieder! Los geht's am Samstag um 14:00 Uhr mit einem bunten Programm für Jung und Alt, dieses Mal mit einigen Vereinen aus dem Rohrbach.



Für Stimmung sorgen am Samstag die Jugendmusik vom Musikverein und ab 20 Uhr „pure acoustic“ Michael und Klaus.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, bei dem wir die Ehejubilare ehren – musikalisch untermalt von den „Singing friends“. Anschließend gibt's einen Frühschoppen mit dem Musikverein Rohrbach. Für das leibliche Wohl sorgt das bewährte Team von „Rohrbach feiert“.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt, der Eintritt ist natürlich frei!



SOMMERKIRCHE: FAHRZEUG-SEGNUNG

Sonntag, 19. Juli, Christophorus-Sonntag

10:30 Uhr Messfeier mit Fahrzeug-Segnung. Die MIVA bittet um Teilnahme an der Christophorus-Aktion. Einen Zehntel Cent pro unfallfreiem Kilometer ist das Motto. Mit Ihrer Spende werden Fahrzeuge in den ärmsten Regionen der Welt finanziert.

SOMMERKIRCHE: FRISCHLUFTGOTTESDIENST

Samstag, den 15. August um 10:30 Uhr

An Maria Himmelfahrt feiern wir den Gottesdienst auf unserem Kirchplatz, mit Kräutersegnung und musikalischer Gestaltung. Bei Schlechtwetter in der Kirche.

SOMMERKIRCHE: CAFÉ MÉLANGE

Ab August hat das ehrenamtlich geleitete Café von 14:30-17:30 Uhr wieder geöffnet und freut sich über euren Besuch. Auch die Bücherei Rohrbach ist geöffnet. *Das Caféteam*

PS: Wir wollen ab Herbst einmal im Monat im Café auch Jassen, wir suchen Personen die uns dabei unterstützen. Bitte im Café melden.

SOMMERKIRCHE: FAMILIENSEGEN ZUM SCHULSTART

Am letzten Feriensonntag, **13. September, 10:30 Uhr** laden wir zum Sonntagsgottesdienst ein. Am Ende wird ein Familiensegen zum Start ins neue Kindergarten/Schuljahr gespendet. Gerne können die Kindi-/Schultasche mitgebracht werden.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Anfrage Vermietung Pfarrzentrum:

pfz.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

KIRCHE AM SPORTPLATZ

Sonntag, 20.09., 10:30 Familiengottesdienst

auf der Sportanlage Rohrbach anlässlich der Neueröffnung.
Es spielt der Musikverein Rohrbach. Anschließend feiert die Rohrbacher Bevölkerung den Neubau des Sportheims und das Jubiläum „80 Jahre SC Admira Dornbirn“ mit einem Fest für Kinder und Erwachsene.



DANKE PASCAL

Kaum zu glauben, erst begonnen und schon ist dein Zivildienst bei uns schon wieder beendet. Gerne denken wir an die Zeit mit dir zurück: Deine höfliche und freundliche Art und deine Bereitschaft, kurzfristig einen Einsatz zu leisten, bleiben in Erinnerung. In der Karwoche, bei der Wohnzimmerkirche und bei der Gestaltung der Buchstaben, die nun auf dem Kirchplatz stehen, hast du dich mit Engagement eingebracht. Im Namen des Büroteams und vieler Ehrenamtlichen sagen wir dir Danke und Vergelt's Gott. Der Herr segne alle deine Wege, die noch vor dir liegen.

Gemeindeleiter Alfons

WER HAT AN DER UHR GEDREHT?

Es fühlt sich wie gestern an, dass ich den Zivildienst hier im Rohrbach gestartet habe, und doch sind so schnell neun Monate vergangen. Der Zivildienst hat mir unendlich viel beigebracht, von morgendlicher Pünktlichkeit und Umgang mit Menschen bis zu Haushaltstipps. Jeder Tag überraschte mich aufs Neue mit unterschiedlichen Herausforderungen. Ich will mich bei all den netten Leuten bedanken, mit denen ich die Ehre hatte, zusammenzuarbeiten, allen voran Alfons, Sabine, Harry, Anna und Harald sowie den tollen ehrenamtlich Engagierten, die den Rohrbach zu einer lebendigen Pfarre machen. Ich wünsche dem ganzen Rohrbach das Beste und bedanke mich für die tolle Zeit.

Pascal Thurnher



PARKETTBODEN TEIL 2

Ab 20. Juli werden die restlichen Parkettböden renoviert (Bücherei, Jugendraum und die Gänge). Wir danken für deine SPENDE. Bitte einfach in den Briefkasten im Pfarrbüro werfen oder überweisen. Vergelt's Gott.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

SOMMERKIRCHE

Alle Infos auf der Pfarrseite und auf Seite 12.

Freitag, 3. Juli

12:00 Uhr Mahlzeit Herr Pfarrer Kaplan Bonetti Haus

Montag, 6. Juli

17:30 Uhr Messfeier Kaplan Bonetti Haus
mit den Frohbotinnen

Mittwoch, 8. Juli, 12. August und 9. September

19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Sonntag, 12. Juli

10:00 Uhr Messfeier mit den Ehejubilaren
im Anschluss „Rohrbach feiert“ –
Frühstücken mit dem MV-Rohrbach

Sonntag, 19. Juli – CHRISTOPHORUS-SONNTAG

10:30 Uhr Messfeier mit Fahrzeug-Segnung

Samstag, 15. August – MARIA HIMMELFAHRT

10:30 Uhr Messfeier auf dem Kirchplatz
mit Kräutersegnung

Montag, 14. September

08:00 Uhr Schulstart-Gottesdienst in der VS Rohrbach

BODEN:RENOVIERUNG

Wir bitten
dich um eine
PARKETTBODEN:
SPENDE.

Vergelt's Gott

AT 2060 2003 0002 0385
Boden PZ Rohrbach



Ebnit Maria Magdalena



Patrozinium Hl. Maria Magdalena Ebnit

Sonntag, 19. Juli 2026

09:30 Uhr Festmesse mit dem
Eisweiher Trio

anschließend Segnungsfeier
des neuen Ebniter
Begegnungsraumes bei der
Kirche mit Agape

10:00 Uhr Dorffest im
Gasthaus Alpenrose

- 25 Kunsthandwerksstände
- Essen vom Grill
- Live Musik
- Kinderaktivitäten

Wir laden herzlich ein!

Gottesdienste und Gebet

Bitte beachten Sie, dass während der Schulferien gewohnte Gottesdienste teilweise entfallen.

Die hier angeführten Gottesdienste und Gebetszeiten gelten vom 13. Juli bis 1. September.

SAMSTAG (SONNTAG VORABEND)

- 17:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
18:00 Uhr **MESSFEIER** Watzenegg
Sa vor dem 4. So im Monat Jahresgedenken
18:30 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden, nur am 4. Juli und am 1. August Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen.
19:00 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Schoren, am 2. Sa im Monat, am 3. Sa im Monat mit Jahresgedenken, am 4. Sa im Monat „wORTwechsel“, am 5. Sa im Monat „wORTGOTTESfeier“

SONNTAG

- 07:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Markt
09:00 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
09:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
09:00 Uhr **MESSFEIER** Kehlegg, nur am 1. So und 3. So im Monat, am 1. So mit Jahresgedenken
09:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren, 2. So im Monat Wortgottesfeier
09:30 Uhr **MESSFEIER** Ebnet
10:30 Uhr **MESSFEIER** Markt, jeden 3. Sonntag Wortgottesfeier
10:30 Uhr **MESSFEIER** Oberdorf, 3. So im Monat Jahresgedenken
10:30 Uhr **MESSFEIER** Rohrbach
10:45 Uhr **MESSFEIER** Gütle, 4. So im Monat Jahresgedenken, Im August keine Messfeiern - Ausnahme: Fatimawallfahrt am 13. August
11:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
13:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster, nur am 1. So im Monat in polnischer und slowakischer Sprache

MONTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
17:30 Uhr **MESSFEIER** Christuskapelle Kaplan Bonetti
nur am 1. Mo im Monat

DIENSTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Watzenegg
08:15 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
09:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:15 Uhr **FRAUENMESSE** Markt

- 08:30 Uhr **MESSFEIER** Rohrbach
3. Mi im Monat Christuskapelle Kaplan Bonetti
19:00 Uhr **MESSFEIER** Kapelle Mühlebach
19:00 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Rohrbach,
nur am 2. Mi im Monat mit Jahresgedenken

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
10:00 Uhr **MESSFEIER** Pflegeheim Höchsterstr.
1. Do im Monat Wortgottesfeier
17:30 Uhr **MESSFEIER** Kapelle im Krankenhaus
1., 3. und 5. Do im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden,
1. Do im Monat Jahresgedenken
19:00 Uhr **MESSFEIER** Vordere Achmühle, nur am 2. Juli
19:00 Uhr **MESSFEIER** Kehlen, nur am 4. Do im Monat

FREITAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Kapelle Winsau
nur am 3. Fr im Monat (außer im Dezember)
08:30 Uhr **MESSFEIER** Oberdorf
19:00 Uhr **MESSFEIER** Markt
nur am 1. Fr im Monat Jahresgedenken
19:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
nur am 2. Fr im Monat Jahresgedenken

SAMSTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster, nur am 1. Sa im Monat mit der Franziskanischen Gemeinschaft

Spirituelle Angebote

GEbet IN DER WELT CHRISTUSKAPELLE Kaplan Bonetti

3. Mo im Monat, 17:30 Uhr

STUNDE DER BARMHERZIGKEIT OBERDORF Fr, 15:00 Uhr

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Mi nach der Frauenmesse
09:00 - 12:30 Uhr Carl Lampert Kapelle
OBERDORF Do, 08:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 21:00 Uhr
HASELSTAUDEN Mo, 13:00 - 18:00 Uhr und Do, 18:00 - 18:45 Uhr

ROSENKRANZ

- HASELSTAUDEN** So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr
Sa, 18:00 Uhr vor der Wallfahrtsmesse
ROHRBACH Mo, 18:30 Uhr
FRANZISKANER KLOSTER Di und Do nach der 08:00 Uhr Messe

Kontakt

KATH. KIRCHE DORNBIRN

Winkelgasse 3, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

www.kath-kirche-dornbirn.at

Dominik Toplek	Moderator
Elisabeth Herburger	Organisationsleiterin
Nadine Mauser	Sekretärin
Alena Bereuter	Firmkoordinatorin
Nikolina Pranjić	Jugendkoordinatorin
Tina Wild	Mitarbeiterin
Mario Nachbaur	Diakon

TREFFPUNKT KIRCHE

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220

pfarre.markt@kath-kirche-dornbirn.at

www.st-martin-dornbirn.at

Pfarrteam:

Heidi Achammer	pfarrl. Organisationsleiterin
Steffi Niedermair	Sekretärin
Dominik Toplek	Pfarrer
Kathrin Huber	Pfarrzentrum
Elisabeth Wergles	Pastoralassistentin
Josef Schwab und	
Otto Feurstein	Priester im Ruhestand

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513

pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-hatlerdorf.at

Pfarrteam:

Martina Lanser	Gemeindeleiterin
Claudia Geiger und	
Margot Haumer	Sekretärinnen
P. Inosens Reldi SVD	Pfarrer

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097

pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-oberdorf.at

Pfarrteam:

Dietmar Steinmair	pfarrl. Organisationsleiter
Christina Jesacher	Sekretärin
P. Inosens Reldi SVD	Pfarrer
Paul Riedmann	Priester im Ruhestand

EBNIT

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

Pfarrteam:

Nadine Mauser	Sekretärin
Hans Fink	Kaplan

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344

pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-bruderklaus.at

Pfarrteam:

Birgit Amann	Gemeindeleiterin
Christiane Mair	Sekretärin
Dominik Toplek	Pfarrer
Hans Peter Jäger und	
Reinhard Waibel	Diakon
Hannah Bilgeri	Pastoralpraktikantin

HASELSTAUDEN

Mitteldorfstraße 6, T 23 103

pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-haselstauden.at

Pfarrteam:

Manfred Sutter	Gemeindeleiter
Eva Spiegel	Sekretärin
P. Saverius Susanto SVD	Pfarrer

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590

pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-st-christoph.at

Pfarrteam:

Alfons Meindl	Gemeindeleiter
Sabine Blum-Graziadei	Sekretärin
P. Saverius Susanto SVD	Pfarrer
Hugo Fitz	Diakon

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung:

Elisabeth Herburger

T 0676 83240 7803

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Redaktionsschluss Oktober Ausgabe:

11. September 2026

Preis: für Jahresabo 15 €

Abonnements, An- u. Abbestellungen,
Adressänderungen bitte beim jeweiligen
Pfarramt

Satz: Flack & Oberhauser OG

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt

Erscheinungsort und Verlagspostamt:

Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt

Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Achammer Heidi T 0676 83240 8243

heidi.achammer@kath-kirche-dornbirn.at

Amann Birgit T 0676 83240 7807

birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at

Bereuter Alena T 0676 83240 7809

alena.bereuter@kath-kirche-dornbirn.at

Bilgeri Hannah T 0676 83240 8249

Feurstein Otto T 0681 20 83 2090

otto.feurstein@live.at

Fink Hans T 05572 27 711

Fitz Hugo T 0680 21 85 322

hugo.fitz@vol.at

Herburger Elisabeth T 05522 3485 7803

elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at

Jäger Hans Peter T 0680 55 83 458

hunti@vol.at

Lanser Martina T 0676 83240 8177

martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at

Meindl Alfons T 0676 83240 8176

alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at

Nachbaur Mario T 0676 83240 8203

mario.nachbaur@kath-kirche-dornbirn.at

Pranjić Nikolina T 0676 83240 2802

nikolina.pranjic@kath-kirche-dornbirn.at

Reldi Inosens T 0676 30 35 716

reldiinosens@gmail.com

Riedmann Paul T 0676 83240 8228

paul.riedmann@gmx.net

Schwab Josef T 0676 83240 8150

josef.schwab@st-martin-dornbirn.at

Steinmair Dietmar T 0676 83240 7826

dietmar.steinmair@kath-kirche-dornbirn.at

Susanto Saverius T 0676 83240 8112

saverius.susanto@kath-kirche-dornbirn.at

Sutter Manfred T 0676 83240 8213

manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at

Toplek Dominik T 0676 83240 8193

dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at

Waibel Reinhard T 0676 83240 8307

reinhard.waibel@gmx.at

Wergles Elisabeth T 0676 83240 7806

elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061-70

www.kaplanbonetti.at

Kontakt: Corina Albrecht

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515

www.franziskaner-dornbirn.at

Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a, T 401019

www.frohbotinnen.at

Leiterinnen: Gerda Willam,
Karoline Artner und Helga Berchtel



seit 1981 in Würde Abschied nehmen

Der Tod eines lieben Menschen – ob erwartet oder unerwartet – stellt uns vor eine Lebenssituation, die nur schwer begreifbar ist.

In dieser Zeit brauchen wir tatkräftige Unterstützung von Menschen, die uns in organisatorischen Fragen – Behördengängen, der Erledigung aller Formalitäten und bei der Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten – zur Seite stehen.

Wir, die Bestattung Oberhauser als Familienunternehmen mit über 40-jähriger Berufserfahrung, setzen unsere Fähigkeiten dazu ein, diesen Anforderungen professionell und mit Sensibilität gerecht zu werden. Wir leisten Ihnen Beistand in dieser schweren Zeit. Eine würdevolle Begleitung ist uns Selbstverständnis und Verpflichtung zugleich.

Franz-Michael-Felder-Straße 10 | 6850 Dornbirn

T 05572/20 630 M 0664/240 66 10

office@bestattung-oberhauser.at

www.bestattung-oberhauser.at



LEBEN IST VERÄNDERUNG, SCHÖNHEIT BLEIBT

Die konsequente Reduktion auf das Wesentliche verlangt nach hochwertigem Material, bester Verarbeitung und anspruchsvollem Design. Das Ergebnis sind Möbel und Einrichtungen, die lange Freude machen.

RITSCH
möbelHANDwerk

Walter Ritsch
Schwefel 90 . 6850 Dornbirn
T +43 (0)5572 23 580
office@ritschmoebel.at
www.ritschmoebel.at



Mit Riesenschritten zum Sparziel.

Mit 4% Smart Sparen Sparefroh
für Kinder bis 10*.

* Aktion bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 4.000 Euro 4% p. a. fix, darüber hinaus 0,010% p. a. fix. Maximale Einlagenhöhe 15.000 Euro. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010% p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 4% Smart Sparen Sparefroh nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in.